

VERKEHR

FACHSERIE

8

Reihe 6

Luftverkehr

April 1982

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2080600 – 82104

Erschienen im August 1982

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 5,10

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
Erläuterungen	5
Luftverkehr im April 1982	7
 T a b e l l e n t e i l	
1 Gesamtübersicht über den gewerblichen Luftverkehr	8
2 Überblick über den gewerblichen Luftverkehr nach Flugarten	8
3 Flugplatzverkehr	
3.1 Verkehr auf ausgewählten Flugplätzen	
3.1.1 Luftfahrzeugbewegungen nach Flugarten	9
3.1.2 Luftfahrzeugbewegungen nach Startgewichtsklassen	9
3.1.3 Personenverkehr	10
3.1.4 Frachtverkehr	11
3.1.5 Postverkehr	12
3.1.6 Durchgang	13
3.2 Verkehr auf sonstigen Flugplätzen	13
4 Verkehrsleistungen	14
5 Personenverkehr	
5.1 Verflechtung innerhalb des Bundesgebietes	
5.1.1 Zu- bzw. Aussteiger nach Streckenherkunfts- und Streckenzielflugplätzen	15
5.1.2 Reisende nach Herkunfts- und Endzielflugplätzen	15
5.2 Verflechtung im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes	
5.2.1 Zusteiger nach Streckenherkunftsflugplätzen und Streckenzielländern	16
5.2.2 Aussteiger nach Streckenherkunftsländern und Streckenzielflugplätzen	17
5.2.3 Reisende nach Herkunftsflugplätzen und Endzielländern	18
5.2.4 Reisende im Pauschalflugreiseverkehr nach Herkunftsflugplätzen, Endzielländern und Endzielflugplätzen	20
6 Güterverkehr	
6.1 Entwicklung des grenzüberschreitenden Güterverkehrs	22
6.2 Grenzüberschreitender Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen	
6.2.1 Güterhauptgruppen und Güterabteilungen	23
6.2.2 Gütergruppen	24
6.3 Verflechtung nach Streckenherkunfts- und Streckenzielflugplätzen bzw. Ländern	
6.3.1 Verkehr innerhalb des Bundesgebietes	28
6.3.2 Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes	28
6.4 Verflechtung nach Herkunfts- und Endzielflugplätzen bzw. Ländern im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes	31
7 Luftpostversand	95

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abkürzungen

Mill.	= Millionen
KM (km)	= Kilometer
T (t)	= Tonne
PKM (Pkm)	= Personenkilometer
TKM (tkm)	= Tonnenkilometer
UEB	= Sonstige Flugplätze

Abkürzungen für ausgewählte Flugplätze des Bundesgebietes

IATA-CODE	KURZTEXT	VOLLE BEZEICHNUNG
HAM	HAMBURG	Hamburg-Fuhlsbüttel
HAJ	HANNOVER	Hannover-Langenhagen
BRE	BREMEN	Bremen-Neuenland
DUS	DUESSELDORF	Düsseldorf-Lohausen
CGN	KOELN/BONN	Köln/Bonn-Wahn
FRA	FRANKFURT	Frankfurt-Rhein-Main
STR	STUTTGART	Stuttgart-Echterdingen
NUE	NUERNBERG	Nürnberg
MUC	MUENCHEN	München-Riem
BER	BERLIN (WEST)	Berlin-Tegel
SCN	SAARBRUECKEN	Saarbrücken Ensheim

Erläuterungen

Rechtsgrundlage

Die Luftfahrtstatistik beruht auf dem "Gesetz über die Luftfahrtstatistik" vom 30.10.1967 (BGBl. I S. 1053), geändert durch Art. 15 des 1. Statistikbereinigungsgesetzes vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 294), und Verordnung zum Gesetz über die Luftfahrtstatistik vom 30. Oktober 1967 (BGBl. I S. 1056), zuletzt geändert durch 2. Änderungsverordnung vom 10. März 1976 (BGBl. I S. 705) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289). Nach diesem Gesetz ist die gesamte zivile Luftfahrt, die mit Flugzeugen, Drehflüglern, Luftschiffen, Motorseglern, Segelflugzeugen und bemannten Ballonen betrieben wird, in die Erhebung einzubeziehen, soweit davon die Flugplätze in der Bundesrepublik Deutschland berührt werden.

Erhebungspapiere

Die Angaben für die Luftfahrtstatistik werden folgenden Erhebungsvordrucken entnommen:

Flugbericht zur statistischen Erfassung des gewerblichen Luftverkehrs auf ausgewählten Flugplätzen

Monatsbericht zur statistischen Erfassung des gewerblichen Verkehrs auf sonstigen Flugplätzen

Jahresbericht zur statistischen Erfassung des nichtgewerblichen Flugbetriebs auf allen Flugplätzen und Segelfluggeländen.

Erhebungsumfang

Personenverkehr

Auf den ausgewählten Flugplätzen werden die Strecken- und Endziele der abfliegenden Passagiere, wie sie in den Flugscheinen vermerkt sind, statistisch erfaßt. Dagegen werden bei der Personenankunft im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes nur die Streckenherkünfte erhoben. Aufgrund dieser Erfassungsmethode ist es möglich, die von den Flughäfen des Bundesgebietes abfliegenden Fluggäste einerseits nach Flugstrecken, das ist die Beförderung vom Einsteige- bis zum Aussteigeflughafen, der jeweiligen Fluglinie und andererseits nach Gesamtflugreisen, das ist die Beförderung vom Herkunfts- bis zum Endziel-flughafen, nachzuweisen. Die Erfassung der Gesamtflugreisen ist allerdings nicht in vollem Umfang möglich, da die Umsteiger, die aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes ankomen

und in ein Flugzeug nach Zielen im Bundesgebiet oder Gebieten außerhalb des Bundesgebietes umsteigen, nicht festgestellt werden. Sie werden daher doppelt erfaßt und ausgewiesen, und zwar werden sie bei der Ankunft aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes als Aussteiger und beim Abgang (Umsteigen) als Zustieger nach dem Bundesgebiet oder Gebieten außerhalb des Bundesgebietes gezählt.

Auf sonstigen Flugplätzen werden nur die zusteigenden Fluggäste ohne Angabe von Strecken- und Endzielen gezählt.

Frachtverkehr

in der Verkehrsstatistik wird im allgemeinen nur der Einlade- bzw. Ausladeort angeschrieben. In der Statistik des Güterverkehrs mit Luftfahrzeugen wird darüber hinaus im grenzüberschreitenden Verkehr der Flughafen bzw. das Land festgestellt, in dem der Transport des Gutes auf dem Luftwege begann bzw. endete. Diese erweiterte Erfassung ermöglicht die Ausschaltung von Doppelzählungen, die sich durch Umladungen auf Verkehrsflughäfen im Bundesgebiet ergeben.

Auf den sonstigen Flugplätzen wird nur die Menge der eingeladenen Fracht erhoben.

Postverkehr

Die Ergebnisse des Postumschlags auf den ausgewählten Flugplätzen enthalten Mehrfachzählungen, die durch Umladungen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland entstehen.

Verkehrsleistungen

Bei der Berechnung der Verkehrsleistungen (Pkm, tkm) werden alle Flüge einbezogen, die einen ausgewählten Flugplatz berühren. Als Flugkilometer werden alle über dem Bundesgebiet geflogenen Kilometer gezählt, die aufgrund der Großkreisentfernungen ermittelt werden.

Tabellenteil

Monatlich und jährlich wird der gewerbliche Verkehr (einschl. gewerbliche Schulflüge) mit Motorflugzeugen auf den Flugplätzen nachgewiesen. Jährlich wird außerdem der nichtgewerbliche Flugbetrieb (einschl. nichtgewerbliche Schulflüge) sowie der Segelflug veröffentlicht.

Tabelle 1

Die Gesamtübersicht gibt einen Überblick über die gewerbliche Luftfahrt (Flüge, Beförderung von Personen, Fracht und Post) einschl. gewerbliche Schulflüge. Unter Flügen sind Flugbewegungen auf Flugteilstrecken zu verstehen; es werden alle Starts und bei Flügen aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes die ersten Landungen im Erhebungsgebiet als Flüge gezählt.

Tabelle 2

Diese Tabelle enthält den gewerblichen Luftverkehr (einschl. gewerbliche Schulflüge) nach Flugarten und Hauptverkehrsbeziehungen. Die Ergebnisse des Personen- und Frachtverkehrs werden sowohl mit als auch ohne die Doppelzählungen dargestellt, die sich durch den Umsteige- bzw. Umladeverkehr ergeben. Im Personenverkehr ist die Ausschaltung der Doppelzählungen nicht in vollem Umfang möglich; die Umsteiger im Verkehr aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes in Flugzeuge nach dem Bundesgebiet und nach Gebieten außerhalb des Bundesgebietes werden als Aus- und Einsteiger - also zweimal - gezählt (vergleiche Abschnitt Personenverkehr dieser Einführung).

Tabelle 3

Abschnitt 3.1 dieses Tabellenteils enthält das Verkehrsaufkommen (Umschlag) im gewerblichen Verkehr (Luftfahrzeugbewegungen, Personen-, Fracht-, Post- und Durchgangsverkehr) der ausgewählten Flugplätze (einschl. gewerbliche Schulflüge).

Im Abschnitt 3.2 wird der gewerbliche Verkehr der sonstigen Flugplätze dargestellt. Die Startzahlen beziehen sich auf alle gewerblichen Flüge (Passagier- und sonstige gewerbliche Flüge, einschl. gewerbliche Schulflüge). Ein Vergleich der Starts mit den Zusteigern ist daher nicht möglich.

Tabelle 4

Diese Tabelle bietet einen Überblick über die effektive Verkehrsleistung (einschl. gewerbliche Schulflüge), die sich aus dem Produkt von Personen-, Fracht- und Postbeförderung mal den geflogenen Kilometern innerhalb des Bundesgebietes und im grenzüberschreitenden Verkehr den Kilometern bis zur bzw. von der

Grenze des Bundesgebietes ergibt. Außerdem wird die angebotene Kapazität (Sitzplatz- und Nutzlastkilometer) sowie der Ausnutzungsgrad dargestellt.

Tabelle 5

In diesem Tabellenteil werden die Verkehrsbeziehungen im gewerblichen Personenverkehr (ausschließlich des Verkehrs der sonstigen Flugplätze untereinander) nach Strecken und Gesamtreisen (einschließlich des Pauschalflugreiseverkehrs) nachgewiesen.

In der Tabelle 5.2.4 wird der Pauschalflugreiseverkehr, der im Rahmen des Gelegenheitsverkehrs von einheimischen und fremden Luftfahrtunternehmen betrieben wird, dargestellt. In diesen Zahlen sind die Inclusive-Tours-Reisenden, die im Linienverkehr befördert werden, nicht enthalten.

Tabelle 6

Dieser Tabellenteil enthält den Güterverkehr nach Gütergruppen und Hauptverkehrsbeziehungen; außerdem wird die Verflechtung der Verkehrsflughäfen des Bundesgebietes mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes nachgewiesen. Die Erhebung über den Güterverkehr innerhalb des Bundesgebietes - mit Ausnahme des Streckenverkehrs - wurde 1977 eingestellt.

Der Strukturellen Darstellung des Güterverkehrs liegt das Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969) zugrunde. Diese Systematik ist in 10 Abteilungen, 52 Güterhauptgruppen und 175 Gütergruppen gegliedert. Die in den Tabellen ohne Gütergruppennummern ausgewiesenen Gütern stellen zusätzlich - speziell für den Luftgütertransport - geschaffene Untergliederungen von Gütergruppen dar.

Tabelle 7

In dieser Tabelle werden zusätzlich Zahlen über den Luftpostversand nach Hauptverkehrsbeziehungen gegliedert ausgewiesen, die vom Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen aus dem internationalen Abrechnungs- und Versandpapier (AV 7) ermittelt werden.

Luftverkehr im April 1982

Auf den Flugplätzen des Bundesgebietes wurde im April 1982 insgesamt eine Betriebsleistung von 80 800 gewerblichen Flügen erfaßt. Die Anzahl der Flüge im Linienverkehr nahm im Verhältnis zum April 1981 um 0,2 % auf 30 300, die Flugtätigkeit im Gelegenheitsverkehr um 0,6 % auf 49 800 ab.

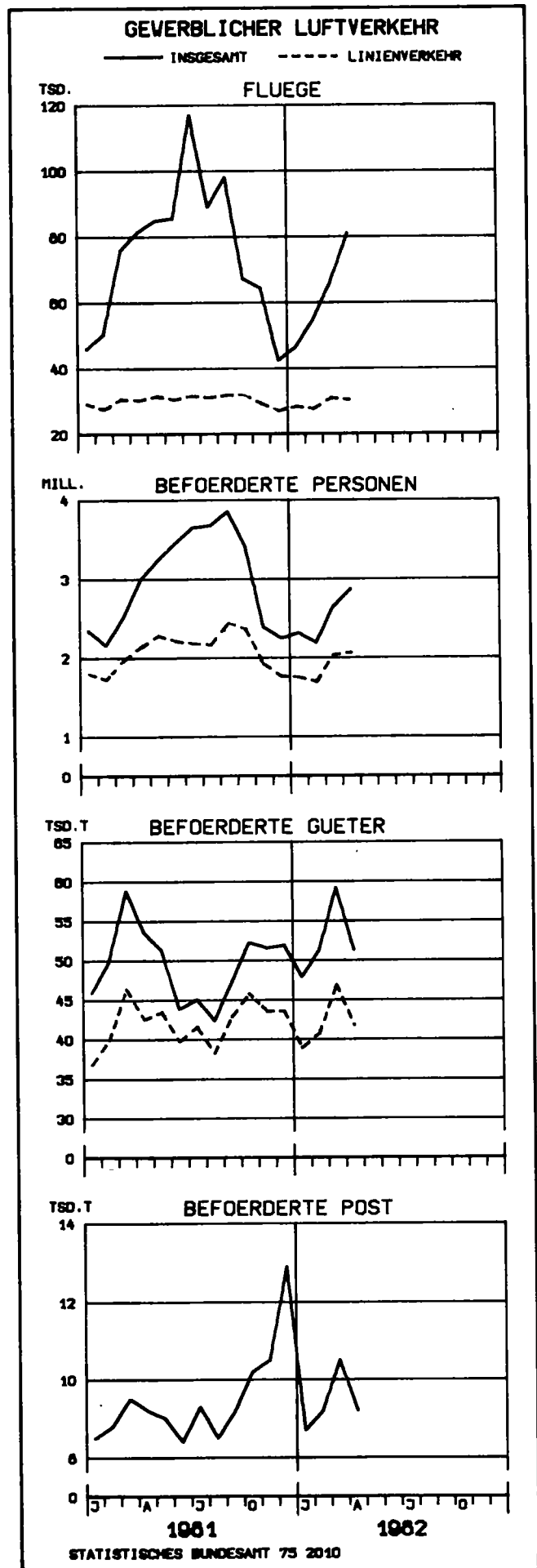
Insgesamt wurden im Berichtsmonat 2,9 Mill. Fluggäste, 51 200 t Fracht und 9 200 t Post befördert. Dies entspricht im Vergleich zum Vorjahresmonat Abnahmen von 4,3 % bei den Passagieren und beim Frachtaufkommen. Die Postbeförderung sank ebenfalls (- 0,3 %).

Die Passagierbeförderung im Linienverkehr, dessen Anteil am gesamten Fluggastaufkommen 72 % betrug, lag mit 2,1 Mill. Personen um 3,7 % niedriger als vor einem Jahr. Das Aufkommen im Gelegenheitsverkehr nahm gleichzeitig um 5,7 % auf rd. 0,8 Mill. Fluggäste ab; darunter wurden 0,6 Mill. im Pauschalflugreiseverkehr (- 3,6 %) und 0,1 Mill. im Tramp- und Anforderungsverkehr (- 8,9 %) befördert.

Bei der Frachtbeförderung waren die Transporte im Linienverkehr mit 41 700 t um 1,9 % geringer als im April 1981, während der Gelegenheitsverkehr mit 9 600 t sogar um 14 % niedriger lag.

Die Transportleistungen des gewerblichen Luftverkehrs über dem Bundesgebiet (Personen, Fracht und Post) beliefen sich im April 1982 auf 109 Mill. tkm.

In den Monaten Januar bis April 1982 wurden insgesamt 247 900 gewerbliche Flüge gezählt (- 2,1 %). Dabei erhöhte sich das Aufkommen an Passagieren im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresabschnitt leicht um 0,1 % auf 10,0 Mill. Personen. Die beförderte Frachtmenge stieg um 0,6 % auf 209 500 t und die der Post um 4,2 % auf 37 500 t.



Tabelleenteil

1 Gesamtübersicht über den gewerblichen Luftverkehr

April 1982

Verkehrsart	Flüge ¹⁾	Personen		Fracht	Post
		ohne 2)		Doppelzählungen des	einschl.
		Umsteigeverkehrs			
Anzahl		Tonnen			
Gewerblicher Verkehr					
Der ausgewählten Flugplätze	43 849	2 842 712	51 228,9	9 172,1	
Der sonstigen Flugplätze	36 941	21 040	-	-	
Insgesamt ...	80 790	2 863 752	51 228,9	9 172,1	

1) Passagier- und Nichtpassagierflüge (z.B. Arbeitsflüge, gewerbliche Schulflüge).

2) Siehe Erläuterungen.

2 Überblick über den gewerblichen Luftverkehr nach Flugarten

Verkehrsart	Flüge ¹⁾	Personen		Fracht		Post
		einschl.	ohne 2)	einschl.	ohne 2)	einschl.
		Umsteigeverkehrs		Doppelzählungen des		Umladeverkehrs
Anzahl		Tonnen				
Verkehr innerhalb des Bundesgebietes						
Linienverkehr	10 502	749 349	624 433	4 830,9	944,9	3 877,6
Gelegenheitsverkehr	43 255	60 697	60 697	26,6	26,6	0,9
Überführung	355	-	-	-	-	-
Zusammen ...	54 112	810 046	685 130	4 857,5	971,5	3 878,5
dagegen April 1981	54 054	855 682	719 018	5 633,4	1 126,7	3 906,9
Januar bis April 1982	151 321	3 111 495	2 626 831	20 635,2	4 127,1	16 262,9
Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes						
Nach der DDR und Berlin (Ost)						
Linienverkehr	-	-	-	-	-	.
Gelegenheitsverkehr	-	-	-	-	-	.
Zusammen ...	-	-	-	-	-	.
dagegen April 1981	-	-	-	-	-	.
Januar bis April 1982	29	1 183	1 183	-	-	.
Nach dem Ausland						
Linienverkehr	9 867	655 723	655 723	24 461,7	16 178,5	2 701,4
Gelegenheitsverkehr	3 295	369 271	369 271	4 412,4	4 412,4	4,8
Überführung	184	-	-	-	-	-
Zusammen ...	13 346	1 024 994	1 024 994	28 874,1	20 590,9	2 706,2
dagegen April 1981	13 701	1 128 167	1 128 167	29 039,0	20 978,8	2 669,2
Januar bis April 1982	48 289	3 531 733	3 531 733	117 851,5	84 395,4	10 829,8
Aus der DDR und Berlin (Ost)						
Linienverkehr	-	-	-	-	-	.
Gelegenheitsverkehr	-	-	-	-	-	.
Zusammen ...	-	-	-	-	-	.
dagegen April 1981	1	-	-	-	-	.
Januar bis April 1982	32	1 231	1 231	-	-	.
Aus dem Ausland						
Linienverkehr	9 906	727 128	727 128	21 809,3	13 906,5	2 419,5
Gelegenheitsverkehr	3 213	374 228	374 228	5 096,0	5 096,0	0,9
Überführung	213	-	-	-	-	-
Zusammen ...	13 332	1 101 356	1 101 356	26 905,3	19 002,5	2 420,4
dagegen April 1981	13 669	1 090 133	1 090 133	28 598,5	20 920,3	2 442,4
Januar bis April 1982	48 245	3 623 112	3 623 112	109 205,6	76 792,8	9 721,7
Durchgangsverkehr						
Mit Umsteigen und Umladen						
Zusammen ³⁾ ...	x	x	.	x	7 764,6	x
dagegen April 1981	x	x	.	x	7 630,6	x
Januar bis April 1982	x	x	.	x	31 802,6	x
Ohne Umsteigen und Umladen						
Linienverkehr	x	51 367	51 367	2 864,6	2 864,6	166,8
Gelegenheitsverkehr	x	905	905	34,8	34,8	0,2
Zusammen ...	x	52 272	52 272	2 899,4	2 899,4	167,0
dagegen April 1981	x	53 814	53 814	2 881,0	2 881,0	185,2
Januar bis April 1982	x	214 968	214 968	12 413,0	12 413,0	714,4
Gesamtverkehr						
Linienverkehr	30 275	2 183 567	2 058 651	53 966,5	41 659,1	9 165,3
Gelegenheitsverkehr	49 763	805 101	805 101	9 569,8	9 569,8	6,8
Überführung	752	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	80 790	2 988 668	2 863 752	63 536,3	51 228,9	9 172,1
dagegen April 1981	81 425	3 127 796	2 991 132	66 151,9	53 537,4	9 203,7
Januar bis April 1982	247 916	10 483 722	9 999 058	260 105,3	209 530,9	37 528,8

1) Passagier- und Nichtpassagierflüge (z.B. Arbeitsflüge, gewerbliche Schulflüge).

2) Siehe Erläuterungen.

3) Nur Linienverkehr.

3 FLUGPLATZVERKEHR APRIL 1982

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

3.1.1 LUFTFAHRZEUGBEWEGUNGEN NACH FLUGARTEN *)

FLUGPLATZ	LINIEN-	GESTARTETE UND GELANDETE LUFTFAHRZEUGE GELEGENHEITSVERKEHR						UEBER- FUEHR.- FLUEGE	INSGESAMT	JAN. BIS APRIL
		PAUSCH. REISE-	TRAMP-U. ANFORD- VERKEHR	BED.-PLAN-1)	UND TAXI-	SONST.	ZUS.			
HAMBURG	4 263	451	82	286	129	948	75	5 286	19 728	
HANNOVER	1 700	384	330	972	1 231	2 917	99	4 716	13 598	
BREMEN	792	38	7	141	830	1 016	20	1 828	6 923	
DUESSELDORF	4 765	1 295	204	199	-	1 698	160	6 623	25 480	
KOELN/BONN	1 882	124	133	115	1 051	1 423	57	3 362	14 267	
FRANKFURT	14 640	840	269	836	82	2 027	216	16 883	64 070	
STUTTGART	2 471	448	169	489	1 029	2 135	80	4 686	15 437	
NUERNBERG	842	57	26	446	81	610	22	1 474	5 607	
MUENCHEN	5 540	916	58	600	735	2 309	236	8 085	29 299	
BERLIN(WEST)	3 775	403	14	23	-	440	30	4 245	16 185	
SAARBRUECKEN	101	40	9	460	908	1 417	53	1 571	5 721	
ZUSAMMEN	40 771	4 996	1 301	4 567	6 076	16 940	1 048	58 759	216 315	
SONST. FLUGPL.	6	-	10	1 554	632	2 196	59	2 261	6 694	
INSGESAMT	40 777	4 996	1 311	6 121	6 708	19 136	1 107	61 020	223 009	
JAN. BIS APRIL	158 407	14 154	4 560	19 783	22 508	61 005	3 597	223 009		

*) PASSAGIER- UND NICHPASSAGIERFLUEGE (Z.B. ARBEITSFLUEGE, GEWERBLICHE SCHULFLUEGE).
1) BEDARFSPLANVERKEHR MIT FESTEN FLUGZEITEN.

3.1.2 LUFTFAHRZEUGBEWEGUNGEN NACH STARTGEWICHTSKLASSEN *)

FLUGPLATZ	GESTARTETE UND GELANDETE LUFTFAHRZEUGE STARTGEWICHTSKLASSEN UEBER ... BIS EINSCHL. ... T				ZUSAMMEN	DREHFL. U. SONST. LUFTFAHR- ZEUGE 1)	INSGESAMT	
	BIS 2 T	2-5,7 T	5,7-14 T	14-20 T				
HAMBURG	25	312	21	74	4 854	4 834	-	5 286
HANNOVER	1 508	272	284	124	2 528	2 290	-	4 716
BREMEN	814	139	-	229	646	646	-	1 828
DUESSELDORF	-	46	85	493	5 999	5 880	-	6 623
KOELN/BONN	1 075	33	9	90	2 155	2 117	-	3 362
FRANKFURT	241	147	440	453	15 602	15 523	-	16 883
STUTTGART	1 023	229	94	230	3 110	3 061	-	4 686
NUERNBERG	81	39	404	14	936	801	-	1 474
MUENCHEN	719	292	175	206	6 693	6 485	-	8 085
BERLIN(WEST)	-	14	-	110	4 121	4 121	-	4 245
SAARBRUECKEN	908	107	247	233	76	72	-	1 571
ZUSAMMEN	6 394	1 630	1 759	2 256	46 720	45 830	-	58 759
SONST. FLUGPL.	1 092	647	475	41	6	6	-	2 261
INSGESAMT	7 486	2 277	2 234	2 297	46 726	45 836	-	61 020
JAN. BIS APRIL	23 881	6 018	7 914	8 259	176 937	172 874	-	223 009

*) PASSAGIER- UND NICHPASSAGIERFLUEGE (Z.B. ARBEITSFLUEGE, GEWERBLICHE SCHULFLUEGE).
1) SONSTIGE LUFTFAHRZEUGE = MOTORSEGLER, LUFTSCHIFFE.

3 FLUGPLATZVERKEHR APRIL 1982

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

3.1.3 PERSONENVERKEHR

FLUGPLATZ	MIT STRECKENZIEL		ZUSTEIGER		INSGESAMT	DARUNTER IM LINIEN- VERKEHR	JAN. BIS APRIL
	IM BUNDES- GEBIET ZUSAMMEN	DARUNTER UMSTEIGER AUS D. BG.	AUSSERH. D. ZUSAMMEN	BUNDES- GEB. DARUNTER UMSTEIGER AUS D. BG.			
HAMBURG	93 672	80	77 846	5 198	171 518	140 240	632 192
HANNOVER	53 562	58	52 824	1 700	106 386	63 774	281 956
BREMEN	18 930	59	6 967	170	25 897	23 647	98 743
DUESSELDORF	69 671	1 603	193 272	4 277	262 943	139 985	933 271
KOELN/PONN	37 532	881	21 413	834	58 945	50 606	248 718
FRANKFURT	202 315	10 581	449 758	87 416	652 073	580 744	2 404 106
STUTTGART	49 793	236	52 643	1 924	102 436	67 159	329 997
NUERNBERG	22 685	71	5 024	129	27 709	21 912	109 710
MUENCHEN	101 643	183	128 565	9 515	230 208	171 826	885 556
BERLIN(WEST)	131 674	-	34 643	-	166 317	143 639	635 414
SAARBRUECKEN	3 876	-	2 033	1	5 909	1 420	17 684
ZUSAMMEN	785 353	13 752	1 024 988	111 164	1 810 341	1 404 952	6 577 347
SONST. FLUGPL.	3 653	-	6	-	3 659	120	12 490
INSGESAMT	789 006	13 752	1 024 994	111 164	1 814 000	1 405 072	6 589 837
JAN. BIS APRIL	3 056 921	54 467	3 532 916	419 439	6 589 837	5 332 590	6 589 837

FLUGPLATZ	MIT STRECKENHERKUNFT		AUSSTEIGER		INSGESAMT	DARUNTER IM LINIEN- VERKEHR	JAN. BIS APRIL
	IM BUNDES- GEBIET ZUSAMMEN	DAR.UMSTEIG. N. FLUGPL. AUSSERH.D.BG	AUSSERHALB DES BUNDES- GEB.				
HAMBURG	94 250	5 198	81 484		175 734	144 180	635 944
HANNOVER	56 793	1 700	54 164		110 957	68 826	288 590
BREMEN	20 576	170	7 630		28 206	25 840	97 741
DUESSELDORF	72 274	4 277	205 822		278 096	146 932	934 190
KOELN/BONN	40 228	834	24 440		64 668	55 434	259 670
FRANKFURT	186 803	87 416	509 673		696 476	620 637	2 462 839
STUTTGART	49 862	1 924	50 523		100 385	68 391	345 690
NUERNBERG	22 291	129	5 153		27 444	21 798	111 705
MUENCHEN	99 882	9 515	122 591		222 473	171 796	874 843
BERLIN(WEST)	137 627	-	38 243		175 870	151 076	640 335
SAARBRUECKEN	4 113	1	1 632		5 745	1 350	17 149
ZUSAMMEN	784 699	111 164	1 101 355		1 886 054	1 476 260	6 668 696
SONST. FLUGPL.	4 307	-	1		4 308	217	12 568
INSGESAMT	789 006	111 164	1 101 356		1 890 362	1 476 477	6 681 264
JAN. BIS APRIL	3 056 921	419 439	3 624 343		6 681 264	5 405 786	6 681 264

3 FLUGPLATZVERKEHR APRIL 1982

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

3.1.4 FRACHTVERKEHR

TONNEN

FLUGPLATZ	MIT STRECKENZIEL		INSGESAMT	EINLADUNG		JAN. BIS APRIL
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	DARUNTER BEFOERDERT 1) IN FRACHTERN	
HAMBURG	436,0	407,6	843,5	838,7	3,4	3 353,0
HANNOVER	216,0	38,9	255,0	255,0	-	1 507,6
BREMEN	106,5	27,8	134,4	134,4	-	427,2
DUESSELDORF	472,6	700,5	1 173,0	1 172,7	122,2	4 641,8
KOELN/BONN	119,8	2 734,9	2 854,7	276,7	2 657,6	14 217,0
FRANKFURT	2 699,6	23 598,3	26 297,9	24 753,6	11 711,9	106 042,5
STUTTGART	209,4	361,9	571,3	571,3	83,7	2 264,6
NUERNBERG	48,7	2,8	51,4	51,4	-	260,5
MUENCHEN	333,8	957,3	1 291,1	994,4	331,0	4 668,1
BERLIN(WEST)	215,1	43,7	258,8	244,4	47,7	1 103,8
SAARBRUECKEN	-	0,4	0,4	-	0,4	0,4
ZUSAMMEN	4 857,5	28 874,1	33 731,6	29 292,7	14 957,9	138 486,5
SONST.-FLUGPL.	0,0	-	0,0	-	-	0,0
INSGESAMT	4 857,5	28 874,1	33 731,6	29 292,7	14 957,9	138 486,6
JAN. BIS APRIL	20 635,1	117 851,5	138 486,6	118 295,2	64 490,3	138 486,6

AUSLADUNG

FLUGPLATZ	MIT STRECKENHERKUNFT		INSGESAMT	DARUNTER		JAN. BIS APRIL
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDERT 1) IN FRACHTERN	
HAMBURG	748,7	523,1	1 271,9	1 270,9	5,2	5 042,8
HANNOVER	348,3	136,6	484,9	385,7	99,3	1 463,9
BREMEN	178,9	12,6	191,5	191,1	0,1	742,6
DUESSELDORF	578,1	702,8	1 280,9	1 270,4	135,3	5 481,9
KOELN/BONN	212,5	3 175,3	3 387,8	316,7	3 090,0	14 795,3
FRANKFURT	1 285,8	21 206,2	22 492,0	20 645,6	10 750,1	91 752,9
STUTTGART	384,6	226,6	611,3	611,2	17,5	2 549,6
NUERNBERG	198,5	5,1	203,6	203,6	-	779,2
MUENCHEN	449,2	863,0	1 312,2	1 231,9	83,1	4 972,9
BERLIN(WEST)	471,5	52,4	524,0	512,8	77,0	2 253,8
SAARBRUECKEN	-	1,6	1,6	-	1,6	1,6
ZUSAMMEN	4 856,2	26 905,3	31 761,5	26 639,9	14 259,1	129 836,5
SONST.-FLUGPL.	1,3	-	1,3	0,4	0,0	4,2
INSGESAMT	4 857,5	26 905,3	31 762,8	26 640,2	14 259,1	129 840,7
JAN. BIS APRIL	20 635,1	109 205,6	129 840,7	108 988,3	58 548,3	129 840,7

1) EINSCHL. BEFOERDERUNGEN IN FRACHT/POSTFLUGZEUGEN.

3 FLUGPLATZVERKEHR APRIL 1982

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAELHTEN FLUGPLAETZEN

3.1.5 POSTVERKEHR

TONNEN

FLUGPLATZ	MIT STRECKENZIEL		EINLADUNG			JAN. BIS APRIL
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGBE.	INSGESAMT	IM LINIEN- VERKEHR	DARUNTER BEFOERDERT 1) IN POSTFLZGN	
HAMBURG	292,4	154,7	447,0	446,1	188,2	1 882,1
HANNOVER	147,5	10,8	158,2	158,2	107,0	689,9
BREMEN	110,6	7,9	118,5	118,5	86,1	502,6
DUESSELDORF	110,7	139,0	249,7	249,7	0,0	1 003,5
KOELN/BONN	351,4	19,7	371,1	371,1	266,3	1 600,6
FRANKFURT	1 658,8	2 198,9	3 857,7	3 852,9	1 795,4	15 602,7
STUTT GART	256,1	43,9	300,0	300,0	189,9	1 252,4
NUERNBERG	227,3	8,1	235,4	235,4	164,3	1 003,9
MUENCHEN	314,1	112,7	426,8	426,8	231,3	1 803,4
BERLIN (WEST)	409,7	10,5	420,3	420,3	192,6	1 751,7
SAARBRUECKEN	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	3 878,5	2 706,2	6 584,8	6 579,0	3 221,1	27 092,8
SONST. FLUGPL.	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	3 878,5	2 706,2	6 584,8	6 579,0	3 221,1	27 092,8
JAN. BIS APRIL	16 263,0	10 829,9	27 092,8	27 073,1	13 559,1	27 092,8

AUSLADUNG

FLUGPLATZ	MIT STRECKENHERKUNFT		INSGESAMT	DARUNTER		JAN. BIS APRIL
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGBE.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDERT 1) IN POSTFLZGN	
HAMBURG	290,8	102,5	393,2	393,2	196,9	1 605,5
HANNOVER	134,5	26,9	161,3	161,3	93,3	673,8
BREMEN	89,3	0,3	89,6	89,6	82,8	364,5
DUESSELDORF	50,4	81,4	131,7	131,7	0,1	552,0
KOELN/BONN	341,3	22,9	364,2	364,2	307,3	1 421,3
FRANKFURT	1 867,6	2 029,5	3 897,2	3 896,3	2 018,6	16 302,1
STUTT GART	208,9	20,1	229,0	229,0	185,2	891,7
NUERNBERG	154,0	-	154,0	154,0	132,8	623,2
MUENCHEN	335,0	106,1	441,1	441,1	249,5	1 736,5
BERLIN (WEST)	405,8	30,8	436,5	436,5	196,6	1 810,4
SAARBRUECKEN	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	3 877,6	2 420,4	6 297,9	6 297,1	3 463,2	25 980,9
SONST. FLUGPL.	1,0	-	1,0	-	-	3,8
INSGESAMT	3 878,5	2 420,4	6 298,9	6 297,1	3 463,2	25 984,7
JAN. BIS APRIL	16 263,0	9 721,8	25 984,7	25 974,1	14 202,6	25 984,7

1) EINSCHL. BEFOERDERUNGEN IN POST/FRACHTFLUGZEUGEN.

3 FLUGPLATZVERKEHR APRIL 1982

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLÄTZEN

3.1.6 DURCHGANG

FLUGPLATZ	PERSONEN		FRACHT		POST	
	BERICHTS-MONAT	JAN. BIS APRIL	BERICHTS-MONAT	JAN. BIS APRIL	BERICHTS-MONAT	JAN. BIS APRIL
	ANZAHL		TONNEN			
HAMBURG	14 163	57 932	764,5	3 399,2	96,8	415,2
HANNOVER	6 146	23 077	38,4	89,6	15,2	51,5
BREMEN	124	447	0,4	1,7	0,1	0,1
DUESSELDORF	16 268	56 364	424,0	2 139,8	33,5	147,1
KOELN/BONN	6 020	25 162	70,9	815,4	12,8	55,8
FRANKFURT	56 706	228 864	2 812,3	11 396,1	159,9	635,3
STUTTGART	8 920	32 194	44,0	203,5	13,0	52,7
MUERNBERG	1 268	10 171	5,9	109,6	0,7	3,2
MUENCHEN	22 543	78 821	735,8	2 528,8	35,1	150,6
BERLIN(WEST)	-	-	-	-	-	-
SAARBRUECKEN	247	511	-	-	-	-
ZUSAMMEN	132 405	513 543	4 896,1	20 684,5	367,1	1 511,7
SONST. FLUGPL.	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	132 405	513 543	4 896,1	20 684,5	367,1	1 511,7
JAN. BIS APRIL	513 543		20 684,5		1 511,7	

3.2 Verkehr auf sonstigen Flugplätzen *)

Land Flugplatz	Gestartete Luftfahrzeuge 1)	Zusteiger	Land Flugplatz	Gestartete Luftfahrzeuge 1)	Zusteiger
	Anzahl			Anzahl	
Schleswig-Holstein	4 279	2 109	Hessen	2 764	309
Flensburg-Schäferhaus	10	-	Bad Nauheim/Reichelsheim ...	1 127	18
Hartenholm	1 747	159	Breitscheid	261	62
Heide-Büsum	67	-	Egelsbach	985	186
Helgoland	144	762	Kassel-Calden	69	32
Kiel-Holtenau	28	163	Korbach	272	-
Lübeck-Blankensee	208	363	Michelstadt	50	11
Rendsburg-Schachtholm	342	20	Rheinland-Pfalz	1 779	603
St. Michaelsdonn	91	-	Germersheim	52	31
St. Peter-Ording	17	-	Koblenz-Winningen	374	511
Uetersen	718	-	Pirmasens-Zweibrücken	631	6
Westerland/Sylt	822	436	Speyer	96	52
Wyk auf Föhr	85	206	Worms	626	3
Niedersachsen	4 163	10 584	Baden-Württemberg	5 298	3 396
Baltrum	11	10	Aalen-Eichingen	108	-
Borkum	679	2 215	Baden-Baden-Oos	999	436
Braunschweig	619	160	Biberach-Riß	20	-
Emden	668	1 618	Donaueschingen	339	71
Ganderkesee	280	50	Freiburg i. Br.	606	219
Harle	108	397	Friedrichshafen	618	1 423
Juist	448	1 842	Gerstetten	3	9
Leer-Nüttarmoor	6	12	Heubach	583	-
Norden-Norddeich	453	1 979	Karlsruhe-Forchheim	691	837
Norderney	154	266	Konstanz	341	13
Nordhorn-Klausheide	36	72	Mannheim-Neustheim	295	292
Oldenburg-Hatten	16	-	Mengen	508	74
Oldenburg-Hatten	121	-	Oedheim	80	-
Peine-Eddesse	222	777	Offenburg	12	14
Wangerooge	222	777	Schweningen a. N.	2	8
Wilhelmshaven	342	1 186	Tannheim	93	-
Nordrhein-Westfalen	9 074	6 197	Bayern	10 361	1 495
Aachen-Merzbrück	681	66	Augsburg 2)	4 088	343
Ahlen-Nord 2)	48	-	Beilngries 2)	105	-
Arnsberg	79	2	Eggenfelden 2)	1 213	323
Bielefeld-Windelsbleiche ..	22	34	Jesenwang 2)	1 082	236
Bonn-Hangelar	826	168	Kempten-Durach	301	2
Borkenberge	317	-	Kirchdorf/Inn 2)	41	100
Dahlemer Binz	307	-	Landshut-Ellermühle 2) ..	2 609	21
Dinslaken-Schwarze Heide ..	702	-	Müldorf 2)	367	-
Dortmund-Wickede	742	850	Straubing-Wallmühle 2) ..	313	193
Essen-Mülheim	1 451	891	Vilshofen 3)	233	250
Gefrath-Niershorst	288	-	Wildberg b. Lindau	9	27
Leverkusen-Kurtekotten	9	16	Insgesamt ...	37 718	24 693
Marl-Loemühle	516	143			
Meschede-Schüren	6	9			
Mönchengladbach	1 256	847			
Münster-Osnabrück	716	2 445			
Paderborn-Lippstadt	168	466			
Porta Westfalica	57	-			
Siegerland	617	136			
Stadtlohn-Wenningfeld	266	124			

*) Darunter 777 Starts und 3 653 Zusteiger, die im Verkehr auf ausgewählten Flugplätzen nochmals enthalten sind.

2) Einschl. März.
3) Nur März.

1) Starts von Passagier- und Nichtpassagierflügen (z. B. Arbeitsflügen, gewerblichen Schulflügen).

4 VERKEHRSLEISTUNGEN APRIL 1982

VERKEHRSART	FLUEGE 1)	FLUG-KM	PERSONEN-KM	FRACHT-TKM	POST-TKM
	ANZAHL				
1 000					
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES					
LINIENVERKEHR	10 502	3 908	300 056	2 242	1 188
GELEGENHEITSVERKEHR	6 314	1 262	18 734	11	0
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	355	105	-	-	-
ZUSAMMEN	17 171	5 275	318 790	2 253	1 188
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ABGANG					
LINIENVERKEHR	9 867	2 351	166 046	7 313	681
GELEGENHEITSVERKEHR	3 295	866	100 122	1 849	1
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	184	47	-	-	-
ZUSAMMEN	13 346	3 264	266 167	9 162	682
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ANKUNFT					
LINIENVERKEHR	9 906	2 376	183 081	6 285	591
GELEGENHEITSVERKEHR	3 213	851	99 459	2 007	0
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	213	55	-	-	-
ZUSAMMEN	13 332	3 281	282 540	8 292	591
GESAMTVERKEHR					
LINIENVERKEHR	30 275	8 636	649 183	15 839	2 460
GELEGENHEITSVERKEHR	12 822	2 979	218 315	3 867	2
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	752	206	-	-	-
INSGESAMT	43 849	11 821	867 498	19 707	2 461
JAN. BIS APRIL	159 802	43 337	3 067 871	80 468	10 059

VERKEHRSART	VERKEHRS- LEISTUNGEN GESAMT-TKM 2)	JAN. BIS APRIL	ANGEBOTENE GESAMTKAPA- ZITAETS-TKM 1 000	ANGEBOTENE SITZPLATZ- KM	AUSNUTZUNGSGRAD	
					IM PERS.- VERKEHR	VERKEHR INSGESAMT 0/0
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES						
LINIENVERKEHR	33 435	131 215	58 432	499 870	60	58
GELEGENHEITSVERKEHR	1 885	5 887	3 775	35 271	50	47
ZUSAMMEN	35 320	137 102	62 207	535 141	59	57
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ABGANG						
LINIENVERKEHR	24 598	93 210	45 069	318 466	53	54
GELEGENHEITSVERKEHR	11 862	38 375	16 231	131 130	77	73
ZUSAMMEN	36 460	131 585	61 300	449 596	59	59
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ANKUNFT						
LINIENVERKEHR	25 184	90 404	45 655	320 526	58	56
GELEGENHEITSVERKEHR	11 952	38 248	16 043	130 124	79	75
ZUSAMMEN	37 136	128 652	61 698	450 649	63	60
GESAMTVERKEHR						
LINIENVERKEHR	83 217	314 829	149 156	1 138 862	57	56
GELEGENHEITSVERKEHR	25 699	82 510	36 049	296 525	75	71
INSGESAMT	108 915	397 339	185 205	1 435 387	61	59
JAN. BIS APRIL	397 339	-	687 079	5 216 662	59	58

1) PASSAGIER- UND NICHPASSAGIERFLUEGE (Z.B. ARBEITSFLUEGE, GEWERBLICHE SCHULFLUEGE). 2) PKM PLUS FRACHT-TKM PLUS POST-TKM - (1 PKM = 0,1 TKM).

5 PERSONENVERKEHR APRIL 1982

5.1 VERFLECHUNG INNERHALB DES BUNDESGBIETES

5.1.1 ZU- BZW. AUSSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTS- UND STRECKENZIELFLUGPLAETZEN *)

VON STRECKEN- HERK.-FLUGPL.	HAM	HAJ	BRE	NACH DUS	STRECKENZIELFLUGPLATZ CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT
HAMBURG	-	543	-	10 730	5 757	36 561	5 916	1 069	13 478	19 038	580	93 672
HANNOVER	344	48	6	328	-	19 120	7 327	2 304	8 586	13 979	1 520	53 562
BREMEN	5	2	35	1	-	11 956	1 897	17	1 385	3 487	145	18 930
DUESSELDORF	11 039	397	1	-	2	15 533	6 113	3 060	16 977	16 051	498	69 671
KOELN/BONN	5 859	112	-	2	-	7 906	1 547	484	10 418	11 164	40	37 532
FRANKFURT	37 946	22 181	13 798	18 903	9 765	144	14 157	10 865	31 774	39 480	3 302	202 315
STUTTGART	5 363	7 177	1 715	5 720	2 052	13 895	538	5	1 356	11 656	316	49 793
NUERNBERG	749	2 361	17	3 703	684	10 669	2	-	64	4 391	45	22 685
MUENCHEN	13 386	8 810	1 340	16 785	10 857	32 234	705	66	126	16 943	391	101 643
BERLIN(WEST)	19 005	14 099	3 529	15 658	11 071	35 633	11 384	4 393	15 328	-	1 574	131 674
SONST.FLUGPL.	554	1 063	135	444	40	3 152	276	28	390	1 438	9	7 529
INSGESAMT	94 250	56 793	20 576	72 274	40 228	186 803	49 862	22 291	99 882	137 627	8 420	789 006

*) EINSCHL. UMSTEIGER, SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

5.1.2 REISENDE NACH HERKUNFTS- UND ENDZIELFLUGPLAETZEN *)

VON HERKUNFTS- FLUGPLATZ	HAM	HAJ	BRE	NACH DUS	ENDZIELFLUGPLATZ CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT
HAMBURG	-	322	-	8 447	5 196	19 137	6 558	1 958	11 904	18 980	580	73 082
HANNOVER	347	48	1	335	19	5 513	7 338	2 550	8 172	13 940	1 520	39 783
BREMEN	5	1	35	4	15	4 854	2 208	393	2 091	3 432	145	13 183
DUESSELDORF	8 863	153	9	-	2	4 172	5 751	3 217	15 384	16 034	497	54 082
KOELN/BONN	5 011	119	7	2	-	1 392	1 415	702	9 398	11 138	40	29 224
FRANKFURT	35 634	20 090	11 998	17 353	9 102	144	11 906	8 818	28 137	39 612	3 299	186 093
STUTTGART	6 292	7 399	2 166	4 970	1 587	2 504	538	13	385	11 672	316	37 842
NUERNBERG	1 995	2 564	396	3 204	816	1 877	5	-	1	4 396	45	15 299
MUENCHEN	13 013	9 181	2 087	16 143	10 667	18 145	563	48	126	16 985	391	87 349
BERLIN(WEST)	17 253	14 095	3 513	15 497	11 069	27 919	11 144	4 364	14 196	-	1 574	120 624
SONST.FLUGPL.	559	1 063	135	439	40	3 149	276	28	390	1 438	12	7 529
INSGESAMT	88 972	55 035	20 347	66 394	38 513	88 806	47 702	22 091	90 184	137 627	8 419	664 090

*) OHNE UMSTEIGER, SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

5 PERSONENVERKEHR APRIL 1982

5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

5.2.1 ZU- UND ABFLUG NACH STRECKENHERKUNFTSFLUGPLÄTZEN UND STRECKENZIELN

NACH STRECKEN- ZIELLAND	HAM	HAJ	BRE	VON STRECKENHERKUNFTSFLUGPLATZ				NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT
				DUS	CGN	FRA	STR					
FINNLAND	2 799	2 182	-	280	-	5 110	-	-	98	-	-	10 469
SCHWEDEN	2 043	168	-	756	-	4 740	-	-	584	-	53	8 352
NORWEGEN	1 253	462	6	-	-	1 126	36	-	169	-	-	3 052
DAENEMARK	5 430	3 552	4	4 360	-	8 567	560	-	1 613	-	-	24 086
GR BRITANN	13 053	12 094	3 147	21 269	6 473	30 801	7 343	983	23 435	6 567	7	125 172
IRLAND	-	-	-	1 615	-	1 717	-	-	262	-	-	3 594
ISLAND	150	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	150
NIEDERLANDE	6 513	2 296	1 798	2 247	-	10 759	999	-	3 685	1 485	-	29 782
BELGIEN	1 592	1 131	1	958	-	8 749	1 083	-	2 039	6	-	15 559
LUXEMBURG	-	185	-	-	-	2 758	-	-	-	-	-	2 943
FRANKREICH	5 374	3 557	41	9 378	2 879	25 473	2 476	1 060	9 151	2 525	34	61 948
SPANIEN	16 245	10 114	1 662	74 842	4 076	39 978	11 653	1 473	11 274	10 932	1 277	183 526
PORTUGAL	470	-	-	3 341	-	28	7 715	188	-	-	-	12 102
MALTA	193	-	-	-	-	223	1 102	-	1 087	-	-	2 605
SCHWEIZ	4 150	5 471	5	9 651	1 931	18 523	3 835	699	10 740	2 924	-	57 929
OESTERREICH	920	1 065	-	2 964	-	22 272	983	7	4 418	69	-	32 698
ITALIEN	3 599	2 277	-	11 574	1 645	32 756	6 185	24	11 781	2 168	301	72 310
GRIECHENLAND	3 053	2 314	-	17 283	207	14 860	6 962	-	15 296	3 193	-	63 168
TUERKEI	1 027	2 591	-	4 044	1 875	7 500	4 275	343	5 722	-	-	28 212
JUGOSLAWIEN	1 716	1 631	-	6 033	340	7 732	2 256	-	2 833	-	-	22 541
UNGARN	250	-	-	1 173	12	4 895	-	150	1 648	-	-	8 128
TSCHECHOSLOW	2	-	-	-	536	3 050	-	-	-	-	-	3 588
RUMAENIEN	128	-	-	732	-	1 432	-	-	237	-	-	2 529
BULGARIEN	-	-	-	102	-	765	-	-	488	-	-	1 355
POLEN	-	-	-	-	-	659	-	-	-	-	-	659
SOWJETUNION	325	-	-	641	-	5 032	398	6	691	-	-	7 093
EUROPA ZUS.	70 285	51 090	6 664	173 243	20 233	268 071	49 232	4 745	107 251	31 064	1 672	783 550
LIBYEN	-	-	-	-	-	1 811	2	-	-	-	-	1 813
TUNESIEN	1 840	1 384	303	7 629	623	5 756	2 698	279	3 647	1 311	367	25 837
ALGERIEN	-	-	-	4	-	1 045	9	-	-	-	-	1 058
MAROKKO	214	163	-	1 423	-	2 351	12	-	875	-	-	5 038
SENEGAL	-	-	-	248	-	794	-	-	-	-	-	1 042
ELFENBEIN-K	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
NIGERIA	-	-	-	299	-	2 573	-	-	-	-	-	2 872
AEgypten	-	-	-	101	-	5 535	209	-	2 266	-	-	8 111
SUDAN	-	-	-	-	-	336	-	-	-	-	-	336
AETHIOPIEN	-	-	-	-	-	294	-	-	-	-	-	294
SOMALIA	-	-	-	-	-	123	-	-	-	-	-	123
UGANDA	-	-	-	-	10	-	-	-	-	-	-	10
KENIA	-	-	-	795	-	3 548	-	-	482	-	-	4 825
TANSANIA	-	-	-	-	-	249	-	-	-	-	-	249
SIMBABWE	-	-	-	-	-	244	-	-	-	-	-	244
MAURITIUS	-	-	-	-	-	387	-	-	-	-	-	387
SUEDAFRIKA	-	-	-	-	-	4 504	-	-	-	-	-	4 504
SEYCHELLEN	-	-	-	-	-	300	-	-	-	-	-	300
AFRIKA ZUS.	2 062	1 547	303	10 499	633	29 850	2 930	279	7 270	1 311	367	57 051
KANADA	-	-	-	-	-	9 982	-	-	-	-	-	9 982
VER STAAT O	2 971	-	-	4 861	-	68 790	-	-	5 518	1 798	-	83 938
VER STAAT W	190	-	-	759	-	7 398	-	-	-	18	-	8 365
MEXIKO	-	-	-	-	-	3 094	-	-	-	-	-	3 094
BAHAMAS	-	-	-	328	-	23	-	-	-	-	-	351
BELIZE	-	-	-	17	-	-	-	-	-	-	-	17
JAMAICA	-	-	-	238	-	867	-	-	-	-	-	1 105
WESTINDIEN	-	-	-	-	-	540	-	-	-	-	-	540
KUBA	-	-	-	-	-	102	-	-	-	-	-	102
VENEZUELA	-	-	-	-	-	1 070	-	-	-	-	-	1 070
BRASILIEN	-	-	-	-	-	3 101	-	-	-	-	-	3 101
PARAGUAY	-	-	-	-	-	771	-	-	-	-	-	771
URUGUAY	-	-	-	-	-	116	-	-	-	-	-	116
ARGENTINIEN	-	-	-	-	-	571	-	-	-	-	-	571
KOLUMBIEN	-	-	-	-	-	731	-	-	-	-	-	731
ECUADOR	-	-	-	-	-	347	-	-	-	-	-	347
PERU	-	-	-	-	-	535	-	-	-	-	-	535
BOLIVIEN	-	-	-	-	-	153	-	-	-	-	-	153
CHILE	-	-	-	-	-	281	-	-	-	-	-	281
AMERIKA ZUS.	3 161	-	-	6 203	-	98 472	-	-	5 518	1 816	-	115 170
ZYPERN	-	-	-	735	206	1 643	-	-	1 261	-	-	3 845
LIBANON	-	-	-	-	-	625	-	-	-	-	-	625
ISRAEL	282	187	-	944	242	8 906	481	-	5 569	452	-	17 063
JORDANIEN	-	-	-	-	-	2 754	-	-	-	-	-	2 754
SYRIEN	-	-	-	-	-	673	-	-	630	-	-	1 303
IRAK	-	-	-	-	-	1 399	-	-	-	-	-	1 399
IRAN	-	-	-	-	-	1 624	-	-	-	-	-	1 624
KUWAIT	-	-	-	-	-	1 407	-	-	-	-	-	1 407
BAHRAIN	-	-	-	-	-	310	-	-	-	-	-	310
SAUDI-ARAB	-	-	-	-	-	3 670	-	-	90	-	-	3 760
V.A.-EMIRATE	-	-	-	-	-	871	-	-	333	-	-	1 204
PAKISTAN	-	-	-	-	-	1 464	-	-	-	-	-	1 464
AFGHANISTAN	-	-	-	-	-	76	-	-	-	-	-	76
INDIEN	-	-	-	-	-	4 880	-	-	-	-	-	4 880

5 PERSONENVERKEHR APRIL 1982

5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

5.2.1 ZUSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTSFLUGPLAETZEN UND STRECKENZIELLAENDERN

NACH STRECKEN- ZIELLAND	HAM	HAJ	BRE	VON STRECKENHERKUNFTSFLUGPLATZ				NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT
				DUS	CGN	FRA	STR					
SRI LANKA	-	-	-	1 131	8	2 386	-	-	643	-	-	4 168
THAILAND	-	-	-	207	-	4 314	-	-	-	-	-	4 521
MALAYSIA	-	-	-	-	-	1 018	-	-	-	-	-	1 018
SINGAPUR	-	-	-	-	-	2 208	-	-	-	-	-	2 208
INDONESIEN	-	-	-	-	-	689	-	-	-	-	-	689
PHILIPPINEN	-	-	-	-	-	1 828	-	-	-	-	-	1 828
HONGKONG	-	-	-	-	-	1 847	-	-	-	-	-	1 847
JAPAN	2 056	-	-	-	-	4 576	-	-	-	-	-	6 632
MALEDIVEN	-	-	-	310	91	617	-	-	-	-	-	1 018
CHINA VR	-	-	-	-	-	1 174	-	-	-	-	-	1 174
ASIEN ZUS.	2 338	187	-	3 327	547	50 959	481	-	8 526	452	-	66 817
AUSTRALIEN	-	-	-	-	-	2 406	-	-	-	-	-	2 406
AUSTR.-OZ.ZUS.	-	-	-	-	-	2 406	-	-	-	-	-	2 406
INSGESAMT	77 846	52 824	6 967	193 272	21 413	449 758	52 643	5 024	128 565	34 643	2 039	1 024 994

5.2.2 AUSSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTSLAENDERN UND STRECKENZIELFLUGPLAETZEN

VON STRECKEN- HERKUNFTSLAND	HAM	HAJ	BRE	NACH STRECKENZIELFLUGPLAETZEN				NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT
				DUS	CGN	FRA	STR					
FINNLAND	2 646	2 239	-	-	-	4 896	-	-	-	-	-	9 781
SCHWEDEN	2 112	74	-	1 168	-	4 766	-	-	440	-	60	8 620
NORWEGEN	1 981	516	34	-	-	611	36	-	74	-	-	3 252
DAENEMARK	5 062	3 676	6	4 159	-	7 629	530	-	1 264	-	-	22 326
GR BRITANN	14 775	11 921	3 567	23 047	7 480	31 739	7 097	1 129	19 523	7 660	-	127 938
IRLAND	-	-	-	1 629	-	1 703	-	-	146	-	-	3 478
ISLAND	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
NIEDERLANDE	7 032	2 359	1 911	1 936	-	10 910	1 337	-	3 800	1 573	-	30 858
BELGIEN	1 386	1 106	4	1 121	-	8 382	1 219	-	1 881	-	-	15 099
LUXEMBURG	-	151	-	-	-	2 868	-	-	-	-	-	3 019
FRANKREICH	5 627	3 863	56	9 043	2 944	24 919	2 516	875	9 051	2 982	36	61 912
SPANIEN	18 187	11 382	1 663	83 261	4 603	46 061	11 284	1 497	11 697	12 979	1 062	203 676
PORTUGAL	510	-	-	2 793	-	9 068	205	-	-	388	-	12 964
MALTA	210	-	-	-	241	1 605	-	-	1 031	-	-	3 087
SCHWEIZ	4 001	6 055	-	10 480	2 006	19 226	3 932	739	10 818	3 142	3	60 402
OESTERREICH	881	1 066	3	2 163	15	21 261	1 424	7	5 696	216	3	32 735
ITALIEN	3 465	1 926	3	10 617	2 128	32 718	5 435	104	10 659	2 039	83	69 177
GRIECHENLAND	2 025	1 917	-	15 042	198	16 332	6 080	-	12 280	2 843	-	56 717
TUERKEI	1 147	2 005	-	3 590	1 305	8 195	3 425	341	5 743	699	-	26 450
JUGOSLAWIEN	1 713	1 812	-	6 637	417	8 273	2 359	24	2 622	-	-	23 857
UNGARN	153	-	-	1 218	18	4 845	-	151	1 566	-	-	7 951
TSCHECHOSLOW	76	-	-	-	537	3 015	-	-	-	-	-	3 628
RUMAENIEN	70	-	-	657	-	1 610	-	-	360	-	1	2 698
BULGARIEN	-	-	-	199	-	903	30	-	550	-	-	1 682
POLEN	-	-	-	-	-	665	-	-	-	-	-	665
SOWJETUNION	572	-	-	949	-	6 734	401	-	610	-	-	9 266
EUROPA ZUS.	73 654	52 068	7 247	179 709	21 892	278 934	47 310	4 867	99 811	34 521	1 248	801 261
LIBYEN	-	-	-	-	-	2 199	-	-	-	-	-	2 199
TUNESIEN	1 944	1 530	383	7 518	782	7 564	2 664	286	3 507	1 382	385	27 945
ALGERIEN	2	-	-	92	-	1 421	8	-	-	-	-	1 523
MAROKKO	245	275	-	1 853	-	2 827	4	-	685	-	-	5 889
SENEGAL	-	-	-	376	-	819	-	-	-	-	-	1 195
GUIN.-BISSAU	-	-	-	-	-	15	-	-	-	-	-	15
ELFENBEIN-K	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
NIGERIA	-	-	-	481	-	3 526	-	-	-	-	-	4 007
AEGYPTEN	-	3	-	-	-	7 397	253	-	3 049	-	-	10 702
SUDAN	-	-	-	-	-	584	-	-	-	-	-	584
AETHIOPIEN	-	-	-	-	-	465	-	-	-	-	-	465
SOMALIA	-	-	-	-	-	158	-	-	-	-	-	158
UGANDA	-	-	-	-	19	-	-	-	-	-	-	19
KENIA	-	-	-	1 166	-	3 956	-	-	679	-	-	5 801
TANSANIA	-	-	-	-	-	274	-	-	-	-	-	274
SIMBABWE	-	-	-	-	-	294	-	-	-	-	-	294
MAURITIUS	-	-	-	-	-	583	-	-	-	-	-	583
SUEDAFRIKA	-	-	-	-	-	6 745	-	-	-	-	-	6 745
SEYCHELLEN	-	-	-	-	-	376	-	-	-	-	-	376
AFRIKA ZUS.	2 198	1 808	383	11 486	801	39 203	2 929	286	7 920	1 382	385	68 781
KANADA	-	-	-	-	-	9 333	-	-	-	-	-	9 333
VER STAAT O	2 673	-	-	6 367	-	82 497	-	-	5 304	1 839	-	98 680
VER STAAT W	220	-	-	1 046	-	9 052	-	-	-	-	-	10 318
MEXIKO	-	-	-	-	-	3 888	-	-	-	-	-	3 888

5 PERSONENVERKEHR APRIL 1982

5.2 VERFLECHUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGEBIETES

5.2.2 AUSSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTSLAENDERN UND STRECKENZIELFLUGPLAETZEN

VON STRECKEN- HERKUNFTSLAND	HAM	HAJ	BRE	DUS	NACH STRECKENZIELFLUGPLAETZEN				NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT
					CGN	FRA	STR						
BAHAMAS	-	-	-	693	-	15	-	-	-	-	-	-	708
JAMAICA	-	-	-	454	-	879	-	-	-	-	-	-	1 333
WESTINDIEN	-	-	-	-	-	1 080	-	-	-	-	-	-	1 080
KUBA	-	-	-	-	-	268	-	-	-	-	-	-	268
VENEZUELA	-	-	-	-	-	1 172	-	-	-	-	-	-	1 172
BRASILIEN	-	-	-	-	-	5 024	-	-	-	-	-	-	5 024
PARAGUAY	-	-	-	-	-	926	-	-	-	-	-	-	926
URUGUAY	-	-	-	-	-	341	-	-	-	-	-	-	341
ARGENTINIEN	-	-	-	-	-	1 071	-	-	-	-	-	-	1 071
KOLUMBIEN	-	-	-	-	-	934	-	-	-	-	-	-	934
ECUADOR	-	-	-	-	-	529	-	-	-	-	-	-	529
PERU	-	-	-	-	-	671	-	-	-	-	-	-	671
BOLIVIEN	-	-	-	-	-	328	-	-	-	-	-	-	328
CHILE	-	-	-	-	-	635	-	-	-	-	-	-	635
AMERIKA ZUS.	2 893	-	-	8 560	-	118 643	-	-	5 304	1 839	-	-	137 239
ZYPERN	3	-	-	462	385	1 691	-	-	889	-	-	-	3 430
LIBANON	-	-	-	-	-	477	-	-	-	-	-	-	477
ISRAEL	389	164	-	1 414	1 094	12 988	284	-	6 209	501	-	-	23 043
JORDANIEN	-	-	-	-	-	4 500	-	-	-	-	-	-	4 500
SYRIEN	-	-	-	-	-	624	-	-	972	-	-	-	1 596
IRAK	-	-	-	-	-	1 142	-	-	-	-	-	-	1 142
IRAN	-	-	-	-	-	1 422	-	-	-	-	-	-	1 422
KUWAIT	-	-	-	-	-	1 749	-	-	-	-	-	-	1 749
BAHRAIN	-	-	-	306	-	62	-	-	-	-	-	-	368
SAUDI-ARAB	-	-	-	-	-	3 828	-	-	-	-	-	-	3 828
V.A.EMIRATE	-	-	-	45	-	1 528	-	-	284	-	-	-	1 857
PAKISTAN	-	-	-	-	-	2 521	-	-	-	-	-	-	2 521
AFGHANISTAN	-	-	-	-	-	115	-	-	-	-	-	-	115
INDIEN	-	-	-	-	-	7 026	-	-	-	-	-	-	7 026
SRI LANKA	-	-	-	3 114	268	3 407	-	-	1 202	-	-	-	7 991
THAILAND	-	-	-	364	-	6 685	-	-	-	-	-	-	7 049
MALAYSIA	-	-	-	-	-	1 326	-	-	-	-	-	-	1 326
SINGAPUR	-	-	-	-	-	3 588	-	-	-	-	-	-	3 588
INDONESIEN	-	-	-	-	-	1 024	-	-	-	-	-	-	1 024
PHILIPPINEN	-	-	-	-	-	2 633	-	-	-	-	-	-	2 633
HONGKONG	-	-	-	-	-	2 608	-	-	-	-	-	-	2 608
JAPAN	2 347	124	-	-	-	6 137	-	-	-	-	-	-	8 608
MALEDIVEN	-	-	-	362	-	1 103	-	-	-	-	-	-	1 465
CHINA VR	-	-	-	-	-	755	-	-	-	-	-	-	755
ASIEN ZUS.	2 739	288	-	6 067	1 747	68 939	284	-	9 536	501	-	-	90 121
AUSTRALIEN	-	-	-	-	-	3 954	-	-	-	-	-	-	3 954
AUSTR.-OZ.ZUS.	-	-	-	-	-	3 954	-	-	-	-	-	-	3 954
INSGESAMT	81 484	54 164	7 630	205 822	24 440	509 673	50 523	5 153	122 591	38 243	1 633	1 101 356	

5.2.3 REISENDE NACH HERKUNFTSFLUGPLAETZEN UND ENDDZIELLAENDERN

NACH ENDDZIEL- LAND	HAM	HAJ	BRE	DUS	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ				NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT
					CGN	FRA	STR						
FINNLAND	2 261	2 324	6	834	225	4 170	280	117	596	133	-	-	10 946
SCHWEDEN	2 459	648	12	2 018	148	4 374	651	233	1 233	307	53	-	12 136
NORWEGEN	1 848	636	33	819	48	1 336	290	130	548	160	-	-	5 848
DAENEMARK	2 174	2 675	8	2 007	100	6 772	536	174	1 090	504	-	-	16 040
GR BRITANN	11 951	10 809	3 238	20 004	5 985	30 098	7 570	1 546	22 973	6 546	7	-	120 727
IRLAND	216	246	60	1 775	58	1 598	147	53	511	35	-	-	4 699
ISLAND	241	50	6	43	18	38	29	18	19	-	-	-	462
NIEDERLANDE	4 125	1 965	747	1 014	8	7 523	1 120	402	3 273	1 616	-	-	21 795
BELGIEN	1 506	1 311	220	410	15	6 503	1 271	326	1 917	372	-	-	13 851
LUXEMBURG	109	223	27	40	8	2 294	23	23	123	58	-	-	2 928
FRANKREICH	5 374	4 792	872	8 818	2 721	18 498	3 107	1 665	9 642	2 925	33	-	58 447
SPANIEN	19 158	11 667	2 126	75 800	4 558	33 036	12 450	1 971	12 398	11 616	1 277	-	186 057
PORTUGAL	1 179	433	156	4 018	283	5 155	516	128	748	526	-	-	13 142
MALTA	260	35	32	120	273	900	31	15	1 065	26	-	-	2 757
GIBRALTAR	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
SCHWEIZ	3 919	5 708	573	7 464	1 767	12 296	1 593	938	6 628	3 827	-	-	44 713
OESTERREICH	1 992	2 147	325	3 689	731	16 345	1 241	306	2 629	991	-	-	30 396
ITALIEN	6 016	4 163	685	12 646	2 548	25 203	6 577	484	10 056	3 475	301	-	72 154
GRIECHENLAND	4 557	2 745	377	17 766	614	12 223	7 345	255	14 383	3 472	-	-	63 737
TUERKEI	1 531	2 549	88	4 772	2 116	6 458	4 469	412	5 324	935	-	-	28 654
JUGOSLAWIEN	2 053	1 899	90	6 276	501	6 497	2 369	74	2 609	51	-	-	22 619
UNGARN	863	492	83	1 452	228	3 409	259	201	1 162	30	-	-	8 179
ALBANIEN	-	-	-	1	-	5	-	-	-	-	-	-	6
TSCHECHOSLOW	133	106	28	223	615	2 135	59	17	58	15	-	-	3 389
RUMAENIEN	172	39	4	851	32	1 386	24	14	169	3	-	-	2 694

5 PERSONENVERKEHR APRIL 1982

5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

5.2.3 REISENDE NACH HERKUNFTSFLUGPLAETZEN UND ENDZIELLAENDERN

NACH ENDZIEL- LAND	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
BOLIVIEN	19	6	8	16	11	114	8	1	7	1	-	191
CHILE	36	8	12	26	12	276	25	7	35	10	-	447
AMERIKA ZUS.	7 715	2 402	1 011	8 625	1 080	85 099	3 283	1 176	12 428	4 481	-	127 300
ZYPERN	144	57	18	858	225	1 321	26	12	1 289	34	-	3 984
LIBANON	55	33	7	98	25	558	64	10	118	110	-	1 078
ISRAEL	646	393	62	1 504	405	7 637	647	43	5 370	689	-	17 396
JORDANIEN	53	55	17	116	38	2 200	46	15	126	19	-	2 685
SYRIEN	51	17	13	108	39	551	37	9	655	18	-	1 498
IRAK	118	85	47	203	72	1 164	132	39	183	15	-	2 058
IRAN	100	23	20	73	36	1 342	44	19	71	28	-	1 756
KUWAIT	144	70	84	131	29	1 010	45	21	102	15	-	1 651
BAHRAIN	29	15	6	5	1	301	2	2	21	4	-	386
KATAR	9	8	5	3	1	6	7	2	15	-	-	59
SAUDI-ARAB	327	172	95	456	108	2 589	231	120	449	56	-	4 603
JEMEN	1	3	1	12	6	7	4	-	3	-	-	37
JEMEN DEM VR	3	-	-	-	1	1	4	1	-	-	-	10
OMAN	11	4	6	16	1	29	4	3	9	1	-	84
V.A.EMIRATE	133	48	51	124	15	724	48	13	537	12	-	1 705
PAKISTAN	55	12	11	102	40	1 377	32	6	52	32	-	1 719
BANGLADESCH	1	2	4	4	-	43	2	1	11	1	-	69
AFGHANISTAN	-	1	-	1	-	83	1	-	1	-	-	87
INDIEN	236	90	40	250	50	3 839	132	50	213	96	-	4 996
NEPAL	-	-	1	3	1	176	-	-	1	1	-	183
SRI LANKA	105	21	10	1 211	20	2 184	22	-	733	5	-	4 311
BIRMA	2	-	-	3	1	18	3	-	5	-	-	32
THAILAND	216	81	18	322	19	3 783	42	21	174	40	-	4 176
LAOS	-	-	-	1	-	2	-	-	-	-	-	3
VIETNAM	-	-	-	1	-	5	-	-	-	-	-	6
MALAYSIA	39	22	4	22	4	617	27	6	45	2	-	788
SINGAPUR	128	35	28	73	13	1 996	51	17	85	20	-	2 446
INDONESIEN	137	24	25	51	20	583	28	24	61	29	-	982
PHILIPPINEN	132	27	19	116	14	1 547	41	6	95	45	-	2 042
HONGKONG	221	56	40	107	36	1 077	65	11	182	68	-	1 863
TAIWAN	33	9	6	20	4	110	10	8	33	4	-	237
JAPAN	2 730	335	47	540	112	3 857	217	140	494	190	-	8 662
MALEDIVEN	-	-	-	317	91	617	-	-	2	-	-	1 027
KOREA,S-	99	22	17	167	58	252	46	25	96	68	-	850
KOREA,N-	-	-	-	-	-	5	1	-	-	-	-	6
CHINA VR	68	31	7	73	23	975	63	15	71	33	-	1 359
ASIEN ZUS.	6 026	1 751	709	7 091	1 508	42 586	2 124	639	11 305	1 635	-	75 374
AUSTRALIEN	192	103	28	110	48	2 333	81	36	159	34	-	3 124
NEUSEELAND	14	12	-	6	12	2	12	8	18	6	-	90
FIDSCHI	-	-	-	-	-	3	2	-	-	-	-	5
OZEANIEN BR	3	-	1	3	-	-	-	-	-	-	-	7
NEUKALEDON	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	4
POLYNES FR	1	-	-	1	-	2	1	-	1	-	-	6
PAPUA-NEUGUI	1	-	6	1	-	21	-	-	1	-	-	30
AUSTR.-OZ.-ZUS.	211	115	35	121	60	2 365	96	44	179	40	-	3 266
INSGESAMT	93 158	64 845	12 485	202 981	28 006	367 983	62 434	12 210	133 161	45 693	2 038	1 024 994

5.2.4 REISENDE IM PAUSCHALFLUGFREISEVERKEHR NACH HERKUNFTSFLUGPLAETZEN ENDZIELLAENDERN UND ENDZIELFLUGPLAETZEN *)

NACH ENDZ.-LAND BZW. FLUGPLATZ	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
FINNLAND	124	643	-	280	-	-	-	-	98	-	-	1 145
DAR. HEL	124	643	-	-	-	-	-	-	98	-	-	865
SCHWEDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	322	-	53	375
NORWEGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	169	-	-	169
DAENEMARK	-	-	-	47	-	-	-	-	129	-	-	176
GR BRITANN	1 248	732	-	735	119	1 519	959	-	13 543	2 103	-	20 958
DAR. LON	1 248	604	-	735	119	1 519	959	-	8 937	1 382	-	15 503
MAN	-	-	-	-	-	-	-	-	676	112	-	788
*GB	-	-	-	-	-	-	-	-	3 473	609	-	4 082
IRLAND	-	-	-	291	-	-	-	-	-	-	-	291
ISLAND	150	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	150
NIEDERLANDE	-	-	-	-	-	-	-	-	122	-	-	122
FRANKREICH	3	724	-	421	319	130	23	612	1 777	-	-	4 009
DAR. PAR	-	724	-	-	-	-	-	-	884	-	-	1 608
*FR	-	-	-	421	319	-	-	612	893	-	-	2 245

*) SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

6 Güterverkehr April 1982

6.1 Entwicklung des grenzüberschreitenden Güterverkehrs

Gegenstand der Nachweisung	Berichtsmonat	Vormonat	Vorjahresmonat	Jahresteil		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) Berichtsjahr gegen Vorjahr %
				Januar bis April 1982	Januar bis April 1981	
Tonnen						
Hauptverkehrsbeziehungen						
Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes						
Versand ...	20 590,9	24 134,5	20 978,8	84 395,4	81 091,2	+ 4,1
Empfang ...	19 002,5	21 260,3	20 920,3	76 792,8	81 149,6	- 5,4
Durchgangsverkehr						
mit Umladungen ...	7 764,6	9 277,0	7 630,6	31 802,6	30 413,8	+ 4,6
ohne Umladungen ...	2 899,4	3 406,5	2 881,0	12 413,0	10 666,9	+ 16,4
Gesamtverkehr ...	50 257,4	58 078,3	52 410,7	205 403,8	203 321,5	+ 1,0
Beförderung nach Güterabteilungen des Güterverzeichnisses ¹⁾						
Landwirtsch. Erz. u.ä.	6 714,7	8 077,2	8 096,9	28 925,0	30 672,1	- 5,7
And. Nahrungsmittel	1 170,0	1 260,1	979,9	4 087,1	3 684,0	+ 10,9
Feste min. Brennst.	0,1	0,0	0,0	0,4	0,8	- 50,0
Mineralölerzgn. u.ä.	30,9	12,6	73,9	66,0	423,7	- 84,4
Erze, Metallabfälle	1,9	11,7	0,4	15,5	4,3	x
Eisen, NE-Metalle	270,2	358,8	343,0	1 039,2	1 195,6	- 13,1
Steine u. Erden	34,7	28,9	42,2	124,7	120,7	+ 3,3
Düngemittel	1,9	2,2	4,6	10,3	8,9	+ 15,7
Chem. Erzeugnisse	2 372,9	2 626,6	2 499,3	10 141,3	10 150,3	- 0,1
And. Halb- u. Fertigerz.	22 952,9	26 503,8	25 000,1	92 593,8	98 015,8	- 5,5
Bes. Transportgüter	13 808,0	15 790,0	12 489,4	55 987,8	48 378,4	+ 15,7
Zusammen ...	47 358,0	54 671,8	49 529,7	192 990,8	192 654,6	+ 0,2
Anteil der Güterabteilungen am Gesamtverkehr in % ¹⁾						
Landwirtsch. Erz. u.ä.	14,2	14,8	16,3	15,0	15,9	
And. Nahrungsmittel	2,5	2,3	2,0	2,1	1,9	
Feste min. Brennst.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Mineralölerzgn. u.ä.	0,1	0,0	0,1	0,0	0,2	
Erze, Metallabfälle	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Eisen, NE-Metalle	0,6	0,7	0,7	0,5	0,6	
Steine u. Erden	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	
Düngemittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Chem. Erzeugnisse	5,0	4,8	5,0	5,3	5,3	
And. Halb- u. Fertigerz.	48,5	48,5	50,5	48,0	50,9	
Bes. Transportgüter	29,1	28,9	25,2	29,0	25,1	
Zusammen ...	100	100	100	100	100	
Beförderung ausgewählter Güter ¹⁾²⁾						
Schnittblumen (T.a. 099)	4 012,7	3 960,0	4 318,0	14 340,7	16 001,2	- 10,4
Kraftfahrzeuge (T.a. 910)	2 030,2	2 316,1	1 810,0	8 480,7	7 708,1	+ 10,0
Elektroerzgn. (931)	3 930,6	4 463,6	4 737,0	15 621,4	18 583,2	- 15,9
Büromaschinen (T.a. 939)	1 075,6	1 267,8	1 335,4	4 288,5	5 502,4	- 22,1
Sonst.n.el.Masch.ang. (T.a. 939)	4 650,1	5 877,4	5 403,2	19 286,0	20 127,3	- 4,2
Garne, Gewebe u.ä. (962)	1 673,1	1 748,8	1 815,1	6 317,0	7 124,9	- 11,3
Bekleidung (T.a. 963)	2 526,1	3 123,4	2 526,2	10 042,1	9 784,3	+ 2,6
Druckereierzgn. (974)	1 805,3	1 730,3	1 697,8	6 677,9	6 466,9	+ 3,3
Feinmech., opt.Erzgn. (T.a. 979)	697,3	750,7	831,1	2 663,9	2 790,0	- 4,5
Sammelgüter u.a. (999)	13 699,6	15 650,0	12 389,6	55 449,7	47 903,0	+ 15,8
Übrige Güter	11 257,4	13 783,7	12 666,3	49 822,9	50 663,3	- 1,7
Zusammen ...	47 358,0	54 671,8	49 529,7	192 990,8	192 654,6	+ 0,2
Anteil der ausgewählten Güter am Gesamtverkehr in % ¹⁾²⁾						
Schnittblumen (T.a. 099)	8,5	7,2	8,7	7,4	8,3	
Kraftfahrzeuge (T.a. 910)	4,3	4,2	3,7	4,4	4,0	
Elektroerzgn. (931)	8,3	8,2	9,6	8,1	9,6	
Büromaschinen (T.a. 939)	2,3	2,3	2,7	2,2	2,9	
Sonst.n.el.Masch.ang. (T.a. 939)	9,8	10,8	10,9	10,0	10,4	
Garne, Gewebe u.ä. (962)	3,5	3,2	3,7	3,3	3,7	
Bekleidung (T.a. 963)	5,3	5,7	5,1	5,2	5,1	
Druckereierzgn. (974)	3,8	3,2	3,4	3,5	3,4	
Feinmech., opt.Erzgn. (T.a. 979)	1,5	1,4	1,7	1,4	1,4	
Sammelgüter u.a. (999)	28,9	28,6	25,0	28,7	24,9	
Übrige Güter	23,8	25,2	25,6	25,8	26,3	
Zusammen ...	100	100	100	100	100	

1) Durchgangsverkehr ohne Umladungen ist nicht enthalten.

2) Gütergruppen bzw. Teile aus Gütergruppen.

6 GUETERVERKEHR APRIL 1982

6.2 GRENZUEBERSCHREITENDER GUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

6.2.1 GUETERHAUPTGRUPPEN UND GUETERABTEILUNGEN *)

NR.	GUETERHAUPTGRUPPE GUETERABTEILUNG	VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERH. D. BUNDESGBIETES		GESAMTVER- KEHR OHNE DURCHGANGS- VERKEHR	DURCHGANGS- VERKEHR MIT UMLADUNGEN	GESAMTVERKEHR EINSCHL. BERICHTSMONAT BEFOERDERG. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN	DURCHGANGSVERKEHR JANUAR BIS BEFOERDERG. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
		VERSAND	EMPFANG						
00	LEBENDE TIERE	201,9	25,3	227,2	46,2	273,4	188,7	1 614,9	1 322,5
01	GETREIDE	0,1	7,0	7,1	3,4	10,5	-	44,5	0,5
02	KARTOFFELN	0,2	-	0,2	0,0	0,2	-	1,5	1,2
03	FRUECHTE, GEMUESE	8,1	1 258,3	1 266,4	642,6	1 909,0	887,7	9 655,3	5 415,7
04	TEXTILE ROHSTOFFE	1,1	0,5	1,6	0,7	2,4	1,3	31,2	19,3
05	HOLZ UND KORK	0,0	0,3	0,3	4,3	4,6	0,3	4,9	0,4
06	ZUCKERPUEBEN	-	-	-	-	-	-	0,7	0,0
09	PFL.U.TIER.ROHST.ANG	132,7	4 011,8	4 144,5	369,9	4 514,5	3 155,8	17 571,9	12 252,1
	LANDWIRTSCH.ERZ.U.AE ZUS	344,2	5 303,2	5 647,4	1 067,3	6 714,7	4 233,7	28 925,0	19 011,8
11	ZUCKER	0,0	0,3	0,3	-	0,3	-	1,2	0,0
12	GETRAENKE	95,7	10,9	106,6	5,0	111,6	44,4	246,1	82,8
13	AND.GEMUSSMITTEL U.A	231,8	55,5	287,3	109,1	396,4	210,4	1 163,2	610,0
14	FLEISCH, EIER, MILCH	308,4	188,3	496,7	138,7	635,4	321,6	2 512,2	981,0
16	GETREIDE U.AE.ERZGN.	4,9	3,3	8,2	13,6	21,9	6,8	130,1	67,6
17	FUTTERMITTEL	0,0	1,2	1,2	0,3	1,5	0,3	16,2	3,4
18	DELSAATEN, FETTE ANG.	0,9	1,4	2,3	0,7	3,0	1,3	18,1	8,0
	AND.NAHRUNGSMITTEL ZUS	641,7	260,8	902,6	267,4	1 170,0	584,7	4 087,1	1 752,8
21	STEINKOEHLE,-BRIKETTS	-	-	-	-	-	-	0,3	0,1
22	BRAUNKOEHLE U.A.,TORF	0,1	-	0,1	-	0,1	-	0,1	-
23	KOKS	-	-	-	-	-	-	0,0	-
	FESTE MIN.BRENNST. ZUS	0,1	-	0,1	-	0,1	-	0,4	0,1
31	ROHES ERDOEL	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,1
32	KRAFTSTOFFE, HEIZOEL	10,6	0,4	11,0	1,9	12,9	10,7	23,2	13,3
33	NATUR-, RAFFINIERTE GAS	4,5	2,3	6,8	0,4	7,3	2,1	18,8	8,3
34	MINERALOELERZGN. ANG.	3,6	5,7	9,3	1,4	10,7	5,4	23,7	12,8
	MINERALOELERZGN.U.AE ZUS	18,8	8,4	27,2	3,7	30,9	18,1	66,0	34,4
41	EISENERZE	-	-	-	-	-	-	1,5	1,1
45	NE-METALLERZE	1,0	0,1	1,1	0,0	1,1	-	13,2	0,3
46	EISEN-, STAHLABFAELLE	0,0	0,7	0,8	-	0,8	-	0,8	-
	ERZE, METALLABFAELLE ZUS	1,0	0,8	1,9	0,0	1,9	-	15,5	1,4
51	ROHEISEN,-STAHL	0,1	0,0	0,1	0,4	0,5	0,4	0,9	0,4
52	STAHLHALBZEUG	24,6	8,7	33,3	4,1	37,4	16,8	184,2	106,0
53	STAB-, FORMSTAHL U.A.	4,1	1,2	5,3	1,4	6,7	4,2	12,2	4,5
54	STAHLBLECH, BANDSTAHL	1,1	0,4	1,5	0,0	1,6	0,7	2,6	0,9
55	ROHRE, GIESSERIEERZGN	44,8	8,0	52,8	8,8	61,6	32,3	257,0	116,9
56	NE-METALLE,-HALBZEUG	70,7	68,2	138,9	23,5	162,4	79,7	582,3	262,9
	EISEN, NE-METALLE ZUS	145,5	86,5	232,0	38,2	270,2	134,0	1 039,2	491,6
61	SAND, KIES, BIMS, TON	-	-	-	0,1	0,1	-	8,3	0,1
62	SALZ, SCHWEFEL, -KIES	-	-	-	-	-	-	0,8	0,2
63	AND.STEINE U.ERDEN	16,9	5,2	22,1	4,2	26,3	17,0	79,5	50,4
64	ZEMENT, KALK	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,7	0,6
65	GIPS	-	-	-	-	-	-	0,3	0,1
69	AND.MIN.BAUSTOFFE	5,9	1,1	7,0	1,2	8,2	1,0	35,1	14,3
	STEINE U.ERDEN ZUS	22,8	6,3	29,1	5,6	34,7	18,0	124,7	65,6
71	NAT.DUENGEMITTEL	0,1	0,0	0,1	-	0,1	0,0	0,1	0,0
72	CHEM.DUENGEMITTEL	1,1	0,7	1,7	0,1	1,8	0,6	10,2	2,9
	DUENGEMITTEL ZUS	1,1	0,7	1,8	0,1	1,9	0,6	10,3	2,9
81	CHEM.GRUNDESTOFFE U.A	167,2	36,5	203,7	37,1	240,8	188,6	1 104,6	898,0
82	ALUMINIUMOXID	-	-	-	-	-	-	0,0	-
83	BENZOL, TEER U.AE.	-	0,0	0,0	10,4	10,4	10,4	18,0	16,0
84	ZELLSTOFF, ALTPAPIER	0,2	0,1	0,4	0,0	0,4	-	3,2	2,0
89	AND.CHEM.ERZEUGNISSE	1 485,9	261,3	1 747,2	374,1	2 121,3	1 095,4	9 015,4	4 819,5
	CHEM.ERZEUGNISSE ZUS	1 653,3	298,0	1 951,3	421,6	2 372,9	1 294,5	10 141,3	5 735,5
91	FAHRZEUGE	2 058,2	343,7	2 402,0	269,6	2 671,6	1 760,3	11 148,9	7 568,4
92	LANDMASCHINEN	20,9	6,8	27,7	10,2	37,9	14,7	255,0	189,2
93	EL.ERZGN., MASCHINEN	5 830,6	2 294,4	8 125,0	1 665,0	9 790,0	4 855,6	39 831,6	20 582,1
94	EBM-WAREN U.A.	311,2	77,8	389,0	118,5	507,5	259,3	2 271,8	1 207,4
95	GLAS-U.A.MIN.WAREN	107,0	25,7	132,7	24,0	156,7	64,5	664,3	321,2
96	LEDER-U.TEXTILWAREN	866,6	2 875,9	3 742,5	1 370,6	5 113,1	2 363,1	20 356,3	9 922,8
97	SONSTIGE WAREN ANG.	2 296,2	1 447,1	3 743,3	932,7	4 676,1	1 933,2	18 065,8	7 503,0
	AND.HALB-U.FERTIGERZ ZUS	11 490,7	7 071,4	18 562,1	4 390,7	22 952,9	11 250,7	92 593,8	47 294,1
	BES.TRANSPORTGUETER ZUS	6 271,6	5 966,4	12 238,0	1 570,0	13 808,0	8 049,4	55 987,8	33 106,1
	ZUSAMMEN	20 590,9	19 002,5	39 593,4	7 764,6	47 358,0	25 583,6	192 990,8	107 496,3
	DURCHGANGSVERKEHR OHNE UMLADUNGEN	-	-	-	-	2 899,4	1 459,6	12 413,0	5 891,0
	INSGESAMT	20 590,9	19 002,5	39 593,4	7 764,6	50 257,4	27 043,2	205 403,8	113 387,3

*) SIEHE EPLAEUTERUNGEN.

6 GUETERVERKEHR APRIL 1982

6.2 GRENZUEBERSCHREITENDER GUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

6.2.2 GUETERGRUPPEN *)

TONNEN

NR.	GUETERGRUPPE	VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERH. D. BUNDESGBIETES		GESAMTVERKEHR OHNE DURCHGANGS-VERKEHR	DURCHGANGS-VERKEHR MIT UMLADUNGEN	GESAMTVERKEHR EINSCHL. DURCHGANGSVERKEHR		DURCHGANGSVERKEHR	
		VERSAND	EMPFANG			BERICHTS- MONAT INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN	JANUAR BIS APRIL INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
001	LEBENDE TIERE								
	PFERDE,ESEL	4,6	3,7	8,3	-	8,3	4,6	65,5	56,6
	RINDVIEH	40,3	-	40,3	-	40,3	40,3	828,7	827,7
	KAELBER	-	-	-	-	-	-	0,0	-
	SCHAFE,ZIEGEN	-	-	-	-	-	-	0,2	-
	SCHWEINE	0,1	-	0,1	-	0,1	-	0,2	-
	GEFLUEGEL	141,8	0,5	142,2	18,5	160,8	132,1	482,0	389,7
	AND.TIERE Z.ERNAEHR	-	0,1	0,1	-	0,1	-	8,8	4,9
	ZOOTIERE	15,2	21,0	36,3	27,7	63,9	11,8	229,4	43,6
011	WEIZEN,MENGGORN	-	0,0	0,0	-	0,0	-	0,4	0,1
012	GERSTE	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0
013	ROGGEN	-	-	-	-	-	-	0,1	-
014	HAFER	-	-	-	-	-	-	0,1	0,1
015	MAIS	0,0	3,7	3,7	3,4	7,1	-	24,7	0,2
016	REIS	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,9	0,1
019	SONST.GETREIDE	0,0	3,3	3,3	-	3,3	-	18,2	-
020	KARTOFFELN	0,2	-	0,2	0,0	0,2	-	1,5	1,2
031	ZITRUSFRUECHTE	-	-	-	5,0	5,0	2,2	117,0	12,5
035	AND.FRISCHE FRUECHTE	6,4	391,8	398,2	222,2	620,4	128,9	2 942,8	643,5
039	FRISCHE,GEFR.GEMUESE	1,7	866,5	868,2	415,5	1 283,6	756,5	6 595,6	4 759,7
041	WOLLE,TIERHAARE	0,9	0,0	1,0	0,0	1,0	0,5	5,1	2,5
042	BAUMWOLLE	-	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	5,8	1,1
043	SYNTH.TEXTILFASERN	0,0	-	0,0	0,0	0,0	-	15,0	13,2
045	AND.PFL.TEXTILFASERN	0,2	0,4	0,6	0,6	1,2	0,8	4,6	2,5
049	LUMPEN U.AE.	-	-	-	-	-	-	0,6	-
051	FASERHOLZ	-	-	-	0,0	0,0	-	0,1	-
055	SONST.FOHHLHOLZ	0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,1	-
056	AND.BEARB.HOLZ	0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,0	-
057	BRENNHOLZ,KORK U.AE.	-	0,3	0,3	4,3	4,6	0,3	4,7	0,4
060	ZUCKERPUEBEN	-	-	-	-	-	-	0,7	0,0
091	HAEUTE,ROH,FELLE								
	HAEUTE,ROH	0,8	16,1	17,0	0,2	17,2	2,8	108,4	38,4
	PELZFELLE,ROH	6,8	75,5	82,2	32,1	114,4	35,1	587,2	259,1
	ABFAELLE	-	-	-	-	-	-	0,4	0,0
092	KAUTSCHUK,ROH	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	-	16,5	14,6
099	PFL.U.TIER.ROHST.ANG								
	SCHNITTBLUMEN	70,7	3 737,9	3 808,6	204,1	4 012,7	3 027,4	14 340,7	10 459,7
	NATURDAERME	2,3	41,0	43,3	15,3	58,6	6,3	199,3	18,7
	UEBR.ROHSTOFFE	52,0	141,2	193,3	118,2	311,5	84,2	2 319,4	1 461,5
111	ROHZUCKER	-	-	-	-	-	-	0,5	-
112	RAFFINIERTER ZUCKER	0,0	0,3	0,3	-	0,3	-	0,7	0,0
113	MELASSE	-	-	-	-	-	-	0,0	-
121	MOST,WEIN	50,5	4,4	54,8	2,0	56,9	11,9	144,5	36,1
122	BIER	8,8	0,4	9,2	0,2	9,4	0,7	19,3	3,3
125	AND.ALKOH.GETRAENKE	2,0	4,8	6,8	0,2	6,9	0,8	33,0	11,3
128	ALKOHOLFR.GETRAENKE	34,5	1,3	35,8	2,6	38,4	31,0	49,3	32,1
131	KAFFEE	85,9	0,1	86,0	0,2	86,2	85,2	164,3	158,8
132	KAKAO,KAKAOERZGN.	24,2	1,1	25,3	0,4	25,6	21,9	209,3	190,3
133	TEE,GEWUERZE	2,2	14,6	16,9	2,7	19,5	8,6	74,3	33,7
134	ROHTABAK,TABAKABFALL	0,5	0,5	1,0	0,1	1,1	0,1	5,7	0,9
135	TABAKWAREN	31,6	5,8	37,4	1,7	39,1	17,6	170,6	55,3
136	ZUCKERWAREN,MONIG	35,9	0,8	36,6	0,2	36,9	35,1	56,9	40,0
139	SONST.NAHRUNGSMITTEL	51,4	32,6	84,0	103,9	187,9	41,8	484,2	131,1
141	FLEISCH,FRISCH,GEFR.	90,4	42,8	133,3	19,4	152,6	104,8	618,2	421,1
142	FISCHE,FRISCH,GEFR.	32,0	108,0	140,1	67,1	207,2	49,2	944,9	103,1
143	FRISCHE MILCH,SAHNE	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	1,6	0,2
144	MILCHERZGN.	7,5	1,0	8,5	1,6	10,1	6,9	47,8	21,5
145	AND.SPEISEFETTE	0,8	0,0	0,8	0,1	0,9	0,1	4,1	0,8
146	EIER	163,5	33,9	197,4	47,1	244,5	156,5	843,1	416,1
147	AND.FLEISCHWAREN	12,2	1,3	13,5	0,5	14,0	3,8	32,3	15,1
148	FISCHKONSERVEN U.AE.	1,9	1,2	3,1	2,8	5,9	0,3	20,1	3,1
161	MEHL,GRIESS,GRUETZE	0,5	0,0	0,6	-	0,6	0,5	0,8	0,5
162	MALZ	-	-	-	-	-	-	0,1	0,0
163	SONST.GETREIDEERZGN.	1,9	1,2	3,1	0,5	3,6	1,4	18,5	7,7
164	OBSTERZGN.	1,9	1,1	3,1	7,8	10,9	4,4	44,8	15,7
165	GETR.HUELSENFRUECHTE	-	0,3	0,3	-	0,3	-	0,8	-
166	AND.GEMUESEERZGN.	0,5	0,7	1,2	5,4	6,6	0,5	65,1	43,6
167	HOPFEN	-	-	-	-	-	-	0,0	-
172	DELKUCHEN U.AE.	-	-	-	-	-	-	0,0	-
179	SONST.FUTTERMITTEL	0,0	1,2	1,2	0,3	1,5	0,3	16,2	3,4
181	DELSAATEN-FRUECHTE	0,1	0,1	0,1	0,0	0,2	0,0	0,8	0,1
182	SONST.GELE,FETTE	0,9	1,3	2,2	0,7	2,9	1,3	17,3	7,8
211	STEINKOEHLE	-	-	-	-	-	-	0,2	-
213	STEINKOEHLENBRIKETTS	-	-	-	-	-	-	0,1	0,1

*) SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

6 GUETERVERKEHR APRIL 1982

6.2 GRENZUEBERSCHREITENDER GUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

6.2.2 GUETERGRUPPEN *)

TONNEN

NR.	GUETERGRUPPE	VERKEHR MIT		GESAMTVER- KEHR OHNE DURCHGANGS- VERKEHR	DURCHGANGS- VERKEHR MIT UNLADUNGEN	GESAMTVERKEHR EINSCHL. BERICHTSMONAT		DURCHGANGSVERKEHR JANUAR BIS APRIL	
		D. BUNDES- GEBIETES VERSAND	EMPFANG			BEFOERDERG. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN	BEFOERDERG. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
224	TORF	0,1	-	0,1	-	0,1	-	0,1	-
233	BRAUNKOEHLENKOKS	-	-	-	-	-	-	0,0	-
310	ROHES ERDOEL	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,1
321	MOTORENBENZIN U.AE.	10,6	0,3	10,8	1,9	12,7	10,7	22,2	12,8
323	AND.KRAFTSTOFFE	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2	0,0	0,7	0,3
325	DIESELOEL,L.HEIZOEL	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,3	0,1
330	NATUR-,RAFFINIEREGAS	4,5	2,3	6,8	0,4	7,3	2,1	18,8	8,3
341	SCHMIEROEL,-FETTE	1,5	2,3	3,8	1,3	5,1	1,2	16,7	8,1
343	BITUMEN U.AE.	0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,2	-
349	AND.MINERALOELERZGN.	2,2	3,3	5,5	0,1	5,6	4,1	6,8	4,7
410	EISENERZE	-	-	-	-	-	-	1,5	1,1
451	NE-METALLABFAELLE	0,0	-	0,0	0,0	0,1	-	10,9	-
452	KUPFERERZE	-	-	-	-	-	-	0,0	-
453	BAUXIT,ALUMINIUMERZE	-	0,1	0,1	-	0,1	-	0,1	-
459	SONST.NE-METALLERZE	-	-	-	-	-	-	0,5	-
	URANKONZENTRAT U.AE.	-	-	-	-	-	-	1,7	0,3
	SONST.NE-METALLERZE	1,0	0,0	1,0	-	1,0	-	-	-
462	EISENSCHROTT Z.VERH.	0,0	0,7	0,8	-	0,8	-	0,8	-
467	SCHWEFELKIESABBRAND	-	-	-	-	-	-	0,0	-
512	ROHEISEN U.AE.	-	-	-	-	-	-	0,1	-
513	FERROLEG.ANG.	0,1	-	0,1	-	0,1	-	0,1	-
515	ROHSTAHL	0,1	0,0	0,1	0,4	0,4	0,4	0,7	0,4
522	GEW.STAHLHALBZEUG	-	0,2	0,2	-	0,2	-	2,3	0,6
523	SONST.STAHLHALBZEUG	24,6	8,5	33,2	4,1	37,3	16,8	181,9	105,4
532	WARM GEW.FORMSTAHL	-	-	-	0,1	0,1	-	0,1	-
533	KALT GEW.FORMSTAHL	0,0	-	0,0	-	0,0	-	1,6	-
536	SONST.EISENDRAHT	0,2	1,1	1,3	0,6	1,9	0,7	3,8	1,0
537	SCHIENENOBERRAUMAT.	3,9	0,1	4,0	0,6	4,7	3,4	6,6	3,5
542	GEW.STAHLBLECHE	0,1	-	0,1	-	0,1	-	0,9	0,2
543	SONST.STAHLBLECHE	0,4	0,4	0,8	-	0,8	-	0,9	0,0
545	WARM GEW.BANDSTAHL	-	-	-	-	-	-	0,0	-
546	SONST.F.ANDSTAHL	0,7	-	0,7	0,0	0,7	0,7	0,9	0,7
551	ROHRE U.AE.	28,2	1,9	30,1	6,9	37,0	14,4	187,1	70,1
552	GIESSEREIERZGN.U.AE.	16,6	6,1	22,7	1,9	24,6	17,9	69,8	46,7
561	KUPFER,-LEG.	6,1	4,4	10,5	1,3	11,9	6,0	55,0	38,5
562	ALUMINIUM,-LEG.	10,9	2,7	13,5	1,7	15,2	6,2	36,0	16,7
563	BLEI,-LEG.	-	-	-	-	-	-	0,1	-
564	ZINK,-LEG.	-	0,6	0,6	-	0,6	0,3	0,8	0,3
565	SONST.NE-METALLE	-	-	-	-	-	-	-	-
	SILBER,PLATIN	7,3	16,3	23,5	16,1	39,6	3,7	177,6	31,3
	AND.NE-METALLE	5,7	8,3	14,0	1,1	15,1	3,5	39,7	12,5
568	NE-METALLHALBZEUG	40,8	36,0	76,7	3,3	80,0	59,9	273,3	163,8
611	INDUSTRIESAND	-	-	-	-	-	-	1,7	0,1
612	AND.SAND U.KIES	-	-	-	0,1	0,1	-	0,5	-
613	BIMSSAND,-KIES	-	-	-	-	-	-	3,5	-
614	LEHM,TCN	-	-	-	-	-	-	2,6	0,0
615	SCHLACKEN,ASCHEN ANG	-	-	-	-	-	-	0,0	-
621	STEIN-,SALINENSALZ	-	-	-	-	-	-	0,3	0,2
622	SCHWEFELKIES,UNGER.	-	-	-	-	-	-	0,5	-
631	ZERKLEINERTE STEINE	-	0,0	0,0	0,1	0,1	-	0,1	0,0
632	NATURWERKSTEINE	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	23,9	22,1
633	GIPS-U.KALKSTEIN	-	0,0	0,0	-	0,0	-	0,9	0,5
634	KREIDE	-	-	-	-	-	-	0,0	-
639	SONST.ROHMINERALIEN	16,8	5,1	21,9	4,1	26,0	16,9	54,6	27,8
641	ZEMENT	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,7	0,6
650	GIPS	-	-	-	-	-	-	0,3	0,1
691	STEINERZGN.	1,1	0,4	1,5	0,1	1,6	0,3	9,1	3,4
692	KERAM.BAUSTOFFE	4,8	0,7	5,5	1,1	6,6	0,7	25,9	10,8
711	NAT.NATRONALSALPETER	-	-	-	-	-	-	0,0	-
712	ROHPHOSPHATE	0,1	-	0,1	-	0,1	-	0,1	-
713	KALIROHSALZE	0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,0	-
719	NAT.NICHTRIN,DUENGER	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0
721	PHOSPHATSCHLACKEN	-	0,1	0,1	-	0,1	-	0,1	-
722	AND.PHOSPHATDUENGER	0,4	-	0,4	0,0	0,4	0,4	0,5	0,5
729	MISCHDUENGER U.AE.	0,6	0,6	1,2	0,0	1,3	0,1	9,6	2,4
812	AETZNATRON	0,0	-	0,0	0,0	0,1	-	0,1	-

*) SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

6 GUETERVERKEHR APRIL 1982

6.2 GRENZUEBERSCHREITENDER GUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

6.2.2 GUETERGRUPPEN *)

TONNEN

NR.	GUETERGRUPPE	VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERH. D. BUNDES GEBIETES		GESAMTVERKEHR OHNE DURCHGANGS-VERKEHR	DURCHGANGS-VERKEHR MIT UMLADUNGEN	GESAMTVERKEHR EINSCHL. BERICHTS MONAT		DURCHGANGSVERKEHR JANUAR BIS APRIL	
		VERSAND	EMPFANG			BEFOERDERG. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN	BEFOERDERG. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
813	NATRIUMKARBONAT	-	-	-	-	-	-	0,0	-
814	KALZIUMKARBID	-	-	-	-	-	-	0,0	-
819	SONST.CHEM.GRUNDST. ANORG.GRUNDSTOFFE	109,9	1,9	111,8	2,7	114,5	110,6	295,3	276,0
	ORG.GRUNDSTOFFE	19,7	0,3	20,0	0,8	20,8	20,4	420,0	417,8
	RADIOAKTIVE STOFFE	37,6	34,3	71,9	33,6	105,5	57,6	389,2	204,1
820	ALUMINIUMOXID	-	-	-	-	-	-	0,0	-
831	BENZOL	-	-	-	-	-	-	0,0	-
839	TEER,PECH U.AE.	-	0,0	0,0	10,4	10,4	10,4	18,0	16,0
841	ZELLSTOFF	0,2	0,1	0,4	0,0	0,4	-	2,3	1,1
842	ALTPAPIER	-	-	-	-	-	-	0,9	0,9
891	KUNSTSTOFFE	60,5	15,8	76,3	10,2	86,5	40,9	427,8	272,0
892	FARBEN, GERBSTOFFE	65,6	11,4	77,0	9,6	86,6	48,3	328,1	180,5
893	PHARMAZ.ERZGN.U.AE. PHARMAZ.ERZG. REINIGUNGSM.U.AE.	437,3	104,2	541,6	206,6	748,1	340,5	2 877,8	1 192,6
	SPRENGSTOFF, MUNITION	63,7	21,5	85,1	31,1	116,2	62,6	377,5	190,7
894	STAERKE,KLEBER	5,7	3,5	9,2	3,4	12,6	6,3	100,8	45,1
895	SONST.CHEM.ERZGN.	5,2	4,2	9,4	5,6	15,0	6,9	78,9	31,1
896	SONST.CHEM.ERZGN.	847,9	100,7	948,7	107,6	1 056,3	589,9	4 824,6	2 907,5
910	FAHRZEUGE								
	KRAFTFAHRZEUGE	1 701,1	203,7	1 904,7	125,5	2 030,2	1 475,1	8 480,7	6 322,7
	LUFTFAHRZEUGE	176,1	98,1	274,2	71,9	346,1	173,0	1 539,5	844,5
	WASSERFAHRZEUGE	137,2	40,2	177,4	69,0	246,4	72,9	1 014,9	335,8
	SONST.FAHRZEUGE	44,0	1,8	45,7	3,1	48,9	39,3	113,7	65,4
920	LANDMASCHINEN	20,9	6,8	27,7	10,2	37,9	14,7	255,0	189,2
931	ELEKTROERZGN.								
	ELEKTR.MASCHINEN	250,9	87,6	338,5	64,4	402,9	272,3	1 338,3	878,5
	DRAHT,KABEL,ISOL.	18,7	8,7	27,4	16,6	44,0	21,6	232,8	120,2
	NACHRICHTENGERAETE	495,2	111,1	606,3	210,5	816,8	552,2	3 169,8	2 092,3
	ELEKTR.HAUSHALTGER.	76,1	11,6	87,7	5,6	93,3	79,1	223,4	184,8
	ELEKTROMED.APPARATE	56,7	18,9	75,6	20,0	95,5	43,9	379,4	164,2
	SONST.ELEKTROERZGN.	1 221,4	908,6	2 130,0	348,1	2 478,1	964,9	10 277,7	4 259,1
939	SONST.MASCHINEN ANG.								
	BUEROMASCHINEN	295,1	491,8	786,9	288,8	1 075,6	623,5	4 288,5	2 424,5
	MET.BEARB.MASCHIN.	0,5	-	0,5	0,7	1,2	1,2	3,0	1,9
	KRAFTFAHRZEUGMOTOR.	13,1	9,9	23,0	6,7	29,7	19,0	178,1	88,1
	FLUGZEUGMOTOREN	25,2	9,8	34,9	7,7	42,7	16,5	173,0	83,7
	SONST.N.EL.MOTOREN	36,2	17,4	53,6	6,5	60,1	14,5	281,7	119,7
	SONST.N.EL.MASCH. AN	3 341,6	619,0	3 960,6	689,5	4 650,1	2 246,9	19 286,0	10 165,0
941	BAUTEILE A.METALL	77,2	0,3	77,5	9,9	87,4	71,1	178,4	143,9
949	EBM-WAREN								
	KABEL,DRAHT,N.ISOL.	17,7	5,4	23,0	6,8	29,8	11,6	140,0	67,8
	NAEGL,SCHRAUBEN	8,0	4,2	12,1	0,7	12,9	6,4	95,9	43,6
	WERKZEUGE	91,0	21,3	112,3	36,4	148,6	90,4	679,0	290,4
	SCHNEIDWAREN	11,0	5,2	16,2	1,4	17,6	2,7	72,2	18,2
	UEBR.EBM-WAREN	106,3	41,5	147,8	43,3	191,1	77,1	1 106,4	643,5
951	GLAS	6,2	2,8	9,0	2,3	11,4	2,1	81,0	28,1
952	GLAS-U.A.MIN.ERZGN.								
	GLASWAREN	44,1	9,0	53,1	10,4	63,5	20,4	241,9	116,8
	FEINKERAM.ERZGN.	43,8	6,4	50,2	3,3	53,5	29,3	239,4	135,4
	PERLEN,EDELSTEINE	4,3	5,3	9,6	4,2	13,8	7,6	52,3	20,9
	SONST.MIN.ERZGN.	8,5	2,2	10,7	3,8	14,6	5,2	49,8	20,0
961	LEDER,ZUGER.PELZFELL								
	LEDER,LEDERWAREN	45,3	245,9	291,2	152,8	444,0	259,7	1 881,5	1 140,7
	ZUGER.PELZFELLE	22,1	25,8	47,9	14,2	62,1	19,0	235,9	73,6
962	GARNE,GEWEBE U.AE.								
	TEPPICHE	32,4	360,2	392,7	168,4	561,0	254,3	1 976,6	840,2
	GEWEBE	75,2	97,5	172,7	49,0	221,7	113,0	1 056,6	528,7
	GARNE,GEWEBE U.AE.	389,5	371,7	761,2	129,2	890,4	335,6	3 283,8	1 399,1
963	BEKLEIDUNG,SCHUHE								
	BEKLEIDUNG	231,1	1 616,2	1 847,3	678,9	2 526,1	1 189,3	10 042,1	5 073,6
	SCHUHE	56,5	107,2	163,7	75,7	319,4	154,1	1 624,0	753,7
	REISEARTIKEL	14,4	51,5	65,8	22,6	88,5	38,1	255,8	113,1
971	KAUTSCHUKWAREN ANG.	38,0	11,9	49,9	12,1	62,0	35,8	440,7	306,1
972	PAPIER,PAPPE	8,4	3,3	11,7	1,6	13,3	8,2	68,9	32,3
973	PAPIER-,PAPPEWAREN	46,0	19,9	65,9	21,7	87,5	47,2	337,2	190,4
974	DRUCKEREIERZGN.	952,9	563,9	1 516,8	288,5	1 805,3	627,6	6 677,9	2 336,3
975	MOEBEL	62,8	8,1	70,9	8,4	79,4	61,4	238,6	152,4
976	HOLZ-U.KORKWAREN	21,3	4,5	25,8	6,2	32,0	21,5	135,8	94,5
979	SONST.FERTIGWAREN								
	FEINMECH.-OPT.ERZGN	432,2	132,4	564,5	132,8	697,3	305,5	2 663,9	1 167,8
	FOTOCHEM.ERZGN.	8,6	3,5	12,0	0,6	12,6	2,4	74,5	31,1
	KINOFILME	52,0	44,0	96,0	41,8	137,9	24,0	601,5	237,9
	UHREN	37,4	22,3	59,7	51,0	110,7	44,3	469,2	173,6
	MUSIKINSTRUMENTE	94,5	184,3	278,7	35,2	313,9	181,2	851,2	399,0
	SPORTART.,SPIELWAR.	38,9	103,2	142,1	53,3	195,5	105,0	771,1	363,0
	KUNSTGEGENSTAENDE	6,9	11,7	18,6	4,4	23,1	6,8	120,6	49,8
	SCHMUCK-,GOLDWAREN	3,7	10,9	14,5	12,3	26,9	5,0	105,9	26,6

*) SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

6 GUETERVERKEHR APRIL 1982

6.2 GRENZUEBERSCHREITENDER GUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

6.2.2 GUETERGRUPPEN *)

NR.	GUETERGRUPPE	TONNEN								
		VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERH. D. BUNDESGBIETES		GESAMTVER- KEHR OHNE DURCHGANGS- VERKEHR		DURCHGANGS- VERKEHR MIT UMLADUNGEN		GESAMTVERKEHR EINSCHL. BERICHTSMONAT BEFOERDERG. DAR. IN		DURCHGANGSVERKEHR JANUAR BIS APRIL BEFOERDERG. DAR. IN
		VERSAND	EMPFANG	VERKEHR	VERKEHR	INSGESAMT	FRACHTERN	INSGESAMT	INSGESAMT	FRACHTERN
	SONST.FERTIGWAREN	492,7	323,3	815,9	262,7	1 078,6	457,5	4 508,7	1 942,1	
991	GEBRAUCHTE VERPACKG.	7,9	4,3	12,2	2,1	14,3	2,9	49,7	18,0	
992	GEBR.BAUGERAETE U.A.	4,8	6,2	11,0	3,3	14,3	4,2	68,8	24,0	
993	UMZUGSGUT	13,8	17,6	31,4	22,2	33,6	21,6	307,3	146,0	
994	GOLD,MUENZEN	6,3	11,2	17,6	8,6	26,2	1,6	112,4	8,8	
999	SAMMELEUETER U.A.									
	DIPLOMATENGUT	45,4	40,4	85,8	95,6	181,4	16,1	740,9	120,0	
	GESCHENKARTIKEL	2,1	2,0	4,1	2,1	6,2	1,2	70,1	46,7	
	PERS.EFFEKTEN	103,4	255,4	358,8	305,6	664,4	205,6	2 368,0	737,3	
	BEHAELTERSENDUNGEN	0,7	0,9	1,6	1,2	2,7	0,8	19,0	9,2	
	WARENPROBEN	46,4	41,3	85,7	34,8	120,6	30,0	485,0	99,6	
	SONST.SAMMELGUT	4 372,1	3 463,6	7 835,7	900,0	8 735,7	5 283,9	33 916,0	20 072,5	
	TRANSPORTGUETER ANG	608,7	1 748,1	2 356,8	137,3	2 514,1	2 018,4	12 062,6	9 588,2	
	DIENSTGUT	1 062,0	375,4	1 437,3	37,2	1 474,5	463,1	5 788,1	2 235,8	
	ZUSAMMEN	20 590,9	19 002,5	39 593,4	7 764,6	47 358,0	25 583,6	192 990,8	107 496,3	
	DURCHGANGSVERKEHR OHNE UMLADUNGEN	-	-	-	-	2 899,4	1 459,6	12 413,0	5 891,0	
	INSGESAMT	20 590,9	19 002,5	39 593,4	7 764,6	50 257,4	27 043,2	205 403,8	113 387,3	

*) SIEHE EPLAEUTERUNGEN.

6 GÜTERVERKEHR APRIL 1982

6.3 VERFLECHUNG NACH STRECKENHERKUNFTS- UND STRECKENZIELFLUGPLÄTZEN BZW. LÄNDERN *)

6.3.2 VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

EINLADUNG

TONNEN

NACH STRECKEN- ZIELLAND	VON STRECKENHERKUNFTSFLUGPLATZ											INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB		
ECUADOR	-	-	-	-	-	17,8	-	-	-	-	-	17,8	-
PERU	-	-	-	-	-	62,3	-	-	-	-	-	62,3	0,3
BOLIVIEN	-	-	-	-	-	35,4	-	-	-	-	-	35,4	-
CHILE	-	-	-	-	-	60,8	-	-	-	-	-	60,8	-
AMERIKA ZUS.	37,4	-	-	135,0	88,3	6 052,0	-	-	98,7	0,1	-	6 411,5	3 031,2
ZYPERN	-	-	-	-	0,6	20,8	-	-	1,3	-	-	22,6	0,4
LIBANON	-	-	-	-	-	431,9	-	-	-	-	-	431,9	413,2
ISRAEL	-	-	-	0,6	2 293,2	531,0	-	-	5,8	-	-	2 830,6	2 596,2
JORDANIEN	-	-	-	-	-	151,4	-	-	-	-	-	151,4	-
SYRIEN	-	-	-	-	-	20,2	-	-	19,4	-	-	39,5	-
IRAK	-	-	-	-	-	213,1	-	-	33,4	-	-	246,4	97,0
IRAN	-	-	-	-	-	372,6	-	-	-	-	-	372,6	296,4
KUWAIT	-	-	-	-	-	197,9	-	-	-	-	-	197,9	161,3
BAHRAIN	-	-	-	-	-	173,7	-	-	-	-	-	173,7	152,4
KATAR	-	-	-	-	-	23,1	-	-	-	-	-	23,1	23,1
SAUDI-ARAB	-	-	-	-	-	990,9	-	-	-	-	-	990,9	854,7
OMAN	-	-	-	-	-	13,8	-	-	-	-	-	13,8	13,8
V.A. EMIRATE	-	-	-	-	16,0	798,4	-	-	-	-	-	814,4	726,6
PAKISTAN	-	-	-	-	-	169,0	-	-	-	-	-	169,0	64,5
AFGHANISTAN	-	-	-	-	-	96,3	-	-	-	-	-	96,3	-
INDIEN	-	-	-	-	-	588,7	-	-	-	-	-	588,7	349,7
SRI LANKA	-	-	-	0,3	-	37,3	-	-	-	-	-	37,6	-
THAILAND	-	-	-	-	-	168,0	-	-	-	-	-	168,0	0,2
VIETNAM	-	-	-	-	-	34,0	-	-	-	-	-	34,0	34,0
MALAYSIA	-	-	-	-	-	89,0	-	-	-	-	-	89,0	-
SINGAPUR	-	-	-	-	-	225,9	-	-	-	-	-	225,9	4,3
INDONESIEN	-	-	-	-	-	105,1	-	-	-	-	-	105,1	-
PHILIPPINEN	-	-	-	-	-	117,2	-	-	-	-	-	117,2	-
HONGKONG	-	-	-	-	-	649,8	-	-	-	-	-	649,8	469,7
JAPAN	82,9	-	-	-	-	1 067,1	-	-	-	-	-	1 150,0	706,3
KOREA, S-	-	-	-	-	-	100,3	-	-	-	-	-	100,3	100,3
CHINA VR	-	-	-	-	-	40,9	-	-	-	-	-	40,9	-
ASIEN ZUS.	82,9	-	-	0,9	2 309,8	7 429,1	-	-	59,8	-	-	9 882,4	7 063,9
AUSTRALIEN	-	-	-	-	-	288,7	-	-	-	-	-	288,7	-
AUSTR.-OZ.ZUS.	-	-	-	-	-	288,7	-	-	-	-	-	288,7	-
INSGESAMT	407,6	38,9	27,8	700,5	2 734,9	23 598,3	361,9	2,8	957,3	43,7	0,4	28 874,1	14 829,9
DARUNTER IN FRACHTERN	3,3	-	-	119,3	2 657,6	11 634,6	83,7	-	331,0	-	0,4	14 829,9	-

AUBLADUNG

TONNEN

VON STRECKEN- HERKUNFTSLAND	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ											INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB		
FINNLAND	9,4	0,1	-	0,9	-	63,2	-	-	-	-	-	73,6	33,7
SCHWEDEN	11,0	-	-	4,9	-	256,3	-	-	1,5	-	-	273,7	244,8
NORWEGEN	10,8	0,1	-	-	-	20,6	-	-	-	-	-	31,4	12,0
DAENEMARK	25,8	4,1	-	31,3	-	277,1	25,7	-	13,6	-	-	377,6	271,6
GR BRITANN	51,2	13,8	8,8	196,3	28,4	1 320,5	21,8	5,1	43,8	21,7	1,6	1 713,1	1 216,5
IRLAND	-	-	-	29,3	-	98,0	-	-	3,8	-	-	131,0	85,4
NIEDERLANDE	54,4	2,8	3,4	10,5	-	298,7	8,7	-	47,1	8,2	-	433,8	12,7
BELGIEN	15,0	0,0	-	7,8	-	76,7	31,5	-	43,9	-	-	175,0	27,4
LUXEMBURG	-	-	-	-	-	2,5	-	-	-	-	-	2,5	-
FRANKREICH	30,8	12,4	0,3	55,1	8,9	548,0	11,5	-	40,8	13,8	-	721,5	277,0
SPANIEN	0,0	-	-	19,4	20,1	531,2	6,1	-	10,5	-	-	587,4	274,7
PORTUGAL	-	-	-	3,4	-	149,7	1,0	-	-	-	-	154,2	2,1
MALTA	0,0	-	-	-	0,0	16,3	-	-	3,5	-	-	19,9	0,0
SCHWEIZ	48,5	2,6	-	80,5	21,4	214,4	44,7	-	108,8	8,1	-	528,9	-
OESTERREICH	3,4	-	-	19,9	-	218,8	1,6	-	21,4	-	-	265,2	0,4
ITALIEN	28,0	1,3	-	27,3	9,6	535,4	17,7	-	38,0	-	-	657,3	188,4
GRIECHENLAND	-	-	-	75,7	-	291,4	50,2	-	82,1	-	-	499,3	1,1
TUERKEI	-	-	-	16,7	-	391,1	-	-	60,3	-	-	468,0	108,9
JUGOSLAWIEN	-	-	-	2,8	-	151,9	6,1	-	13,2	-	-	174,0	50,6
UNGARN	-	-	-	1,7	-	34,0	-	-	3,2	-	-	38,9	-
TSCHECHOSLOW	-	-	-	-	-	13,6	-	-	-	-	-	13,6	-
RUMAENIEN	-	-	-	-	-	13,4	-	-	0,2	-	-	13,7	-
BULGARIEN	-	-	-	-	-	5,7	-	-	7,6	-	-	13,3	-
POLEN	-	-	-	-	-	6,6	-	-	-	-	-	6,6	-
SOWJETUNION	0,1	-	-	-	-	28,9	-	-	2,9	-	-	32,0	-
EUROPA ZUS.	288,5	37,3	12,6	583,6	88,4	5 564,0	226,6	5,1	546,1	51,7	1,6	7 405,4	2 807,3
LIBYEN	-	-	-	-	-	8,6	-	-	3,4	-	-	12,0	7,4
TUNESIEN	-	-	-	1,7	-	73,2	-	-	0,3	-	-	75,2	-

*) EINSCHL. UMLADUNGEN, SIEHE ERLAUTERUNGEN.

6 GÜTERVERKEHR APRIL 1982

6.3 VERFLECHUNG NACH STRECKENHERKUNFTS- UND STRECKENZIELFLUGPLÄTZEN BZW. LÄNDERN *)

6.3.2 VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

AUSLADUNG

TONNEN

VON STRECKEN- HERKUNFTSLAND	HAM	HAI	BRE	DUS	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ			MUE	MUC	BEN	UEB	INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
					CGN	FRA	STR						
ALGERIEN	-	-	-	-	-	18,0	-	-	-	-	-	18,0	11,7
MAROKKO	-	-	-	-	-	47,2	-	-	-	-	-	47,2	-
SENEGAL	-	-	-	-	-	53,3	-	-	-	-	-	53,3	53,3
GUIN.-BISSAU	-	-	-	-	-	0,8	-	-	-	-	-	0,8	-
ELFENBEIN-K	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-
NIGERIA	-	-	-	-	30,0	65,0	-	-	-	-	-	95,0	36,2
ÄGYPTEN	-	-	-	-	38,8	386,0	-	-	81,4	-	-	506,2	254,6
SUDAN	-	-	-	-	-	6,7	-	-	-	-	-	6,7	3,8
ÄTHIOPIEN	-	-	-	-	-	17,1	-	-	-	-	-	17,1	7,2
SOMALIA	-	-	-	-	-	4,1	-	-	-	-	-	4,1	-
UGANDA	-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	0,3	-
KENIA	-	-	-	-	-	727,9	-	-	-	-	-	727,9	335,3
TANSANIA	-	-	-	-	-	0,4	-	-	-	-	-	0,4	-
SIMBABWE	-	-	-	-	-	1,1	-	-	-	-	-	1,1	-
MAURITIUS	-	-	-	-	-	8,6	-	-	-	-	-	8,6	-
SÜDAFRIKA	-	-	-	-	-	202,9	-	-	-	-	-	202,9	-
SEYCHELLEN	-	-	-	-	-	1,2	-	-	-	-	-	1,2	-
AFRIKA ZUS.	0,2	-	-	1,7	69,1	1 622,1	-	-	85,1	-	-	1 778,3	709,4
KANADA	-	-	-	-	27,9	496,0	-	-	-	-	-	523,9	122,9
VER STAAT O	61,1	-	-	117,3	36,9	5 390,0	-	-	182,6	0,7	-	5 788,6	3 548,4
VER STAAT M	7,0	-	-	-	-	798,5	-	-	-	-	-	805,5	0,3
MEXIKO	-	-	-	-	-	60,4	-	-	-	-	-	60,4	-
KUBA	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	0,1	-
VENEZUELA	-	-	-	-	-	16,5	-	-	-	-	-	16,5	-
BRASILIEN	-	-	-	-	-	584,7	-	-	-	-	-	584,7	227,4
PARAGUAY	-	-	-	-	-	1,2	-	-	-	-	-	1,2	-
URUGUAY	-	-	-	-	-	29,0	-	-	-	-	-	29,0	-
ARGENTINIEN	-	-	-	-	-	93,0	-	-	-	-	-	93,0	12,6
KOLUMBIEN	-	-	-	-	-	259,7	-	-	-	-	-	259,7	-
ECUADOR	-	-	-	-	-	16,7	-	-	-	-	-	16,7	-
PERU	-	-	-	-	-	27,0	-	-	-	-	-	27,0	-
BOLIVIEN	-	-	-	-	-	26,9	-	-	-	-	-	26,9	-
CHILE	-	-	-	-	-	47,4	-	-	-	-	-	47,4	-
AMERIKA ZUS.	68,2	-	-	117,3	64,7	7 847,1	-	-	182,6	0,7	-	8 280,5	3 911,6
ZYPERN	-	-	-	-	0,1	3,6	-	-	2,2	-	-	5,9	-
LIBANON	-	-	-	-	-	267,8	-	-	-	-	-	267,8	226,3
ISRAEL	-	-	-	0,3	2 918,7	631,4	-	-	38,3	-	-	3 588,6	3 232,3
JORDANIEN	-	-	-	-	-	21,9	-	-	-	-	-	21,9	-
SYRIEN	-	-	-	-	-	23,5	-	-	8,7	-	-	32,2	-
IRAK	-	-	-	-	-	39,3	-	-	-	-	-	39,3	6,5
IRAN	-	-	-	-	-	62,0	-	-	-	-	-	62,0	45,4
KUWAIT	-	-	-	-	-	198,9	-	-	-	-	-	198,9	171,6
BAHRAIN	-	-	-	-	-	5,6	-	-	-	-	-	5,6	-
SAUDI-ARAB	-	-	-	-	-	166,5	-	-	-	-	-	166,5	94,5
V.A.EMIRATE	-	-	-	-	-	66,5	-	-	-	-	-	66,5	3,4
PAKISTAN	-	-	-	-	-	425,7	-	-	-	-	-	425,7	212,8
AFGHANISTAN	-	-	-	-	-	95,1	-	-	-	-	-	95,1	-
INDIEN	-	-	-	-	34,3	1 633,3	-	-	-	-	-	1 667,6	1 257,7
SRI LANKA	-	-	-	-	-	41,8	-	-	-	-	-	41,8	-
THAILAND	-	-	-	-	-	188,5	-	-	-	-	-	188,5	0,4
MALAYSIA	-	-	-	-	-	57,4	-	-	-	-	-	57,4	-
SINGAPUR	-	-	-	-	-	294,6	-	-	-	-	-	294,6	-
INDONESIEN	-	-	-	-	-	18,9	-	-	-	-	-	18,9	-
PHILIPPINEN	-	-	-	-	-	49,8	-	-	-	-	-	49,8	-
HONGKONG	-	-	-	-	-	591,8	-	-	-	-	-	591,8	490,9
JAPAN	166,3	0,1	-	-	-	1 115,3	-	-	-	-	-	1 281,7	805,1
KOREA, S-	-	99,2	-	-	-	56,7	-	-	-	-	-	155,9	155,9
CHINA VR	-	-	-	-	-	16,8	-	-	-	-	-	16,8	-
ASIEN ZUS.	166,3	99,4	-	0,3	2 953,0	6 072,7	-	-	49,2	-	-	9 340,9	6 702,8
AUSTRALIEN	-	-	-	-	-	100,2	-	-	-	-	-	100,2	-
AUSTR.-OZ.-ZUS.	-	-	-	-	-	100,2	-	-	-	-	-	100,2	-
INSGESAMT	523,1	136,6	12,6	702,8	3 175,3	21 206,2	226,6	5,1	863,0	52,4	1,6	26 905,3	14 131,1
DARUNTER IN FRACHTERN	5,2	99,3	0,1	135,3	3 086,9	10 702,6	17,5	-	82,7	-	1,6	14 131,1	-

*) EINSCHL. UMLADUNGEN, SIEHE ERLÄUTERUNGEN.

6 GÜTERVERKEHR APRIL 1982

6.4 VERFLECHUNG NACH HERKUNFTS- UND ENDZIELFLUGPLÄTZEN BZW. LÄNDERN

IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES *)

VERSAND

TONNEN

NACH ENDZIEL- LAND	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAP	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
FINNLAND	9,9	3,9	0,4	12,8	1,6	76,5	5,3	4,0	5,8	0,4	-	120,6
SCHWEDEN	8,6	3,9	0,3	23,6	3,1	150,1	14,1	6,4	12,2	0,8	-	223,0
NORWEGEN	7,4	2,1	0,1	8,8	3,1	66,0	6,2	1,8	3,8	0,7	-	100,0
DAENEMARK	4,1	1,7	0,0	7,2	2,5	67,8	12,7	1,0	3,8	0,9	-	101,7
GR BRITANN	36,8	17,8	10,9	196,0	24,9	366,4	52,2	4,6	58,4	19,2	-	787,3
IRLAND	4,8	1,9	0,9	18,4	1,1	68,1	2,0	0,1	3,9	0,2	-	101,3
ISLAND	0,6	2,7	-	0,7	1,2	5,6	1,4	0,3	1,0	0,1	-	13,6
NIEDERLANDE	10,6	0,3	1,4	1,0	0,8	19,7	4,1	0,0	7,0	1,9	-	46,8
BELGIEN	8,8	0,3	0,4	0,9	0,3	17,3	10,6	1,0	11,5	0,8	-	51,9
LUXEMBURG	0,0	0,0	-	0,0	0,1	0,9	0,1	0,0	0,2	0,1	-	1,6
FRANKREICH	39,8	4,7	1,9	19,1	7,3	79,8	18,6	4,9	52,9	6,8	-	236,0
SPANIEN	22,6	15,0	2,9	44,7	13,2	328,2	37,8	12,5	29,6	1,4	0,8	508,8
PORTUGAL	16,5	5,7	0,6	7,3	3,5	77,4	6,5	1,4	5,0	0,5	-	124,5
MALTA	1,8	0,9	0,2	1,5	1,1	5,8	1,3	0,5	1,1	0,1	-	14,4
GIBRALTAR	0,0	-	0,2	0,2	-	0,0	0,1	-	0,2	-	-	0,8
SCHWEIZ	17,1	1,6	0,6	32,6	5,4	80,4	14,2	0,2	20,0	3,8	-	176,0
OESTERREICH	7,9	4,2	1,0	15,7	2,8	101,3	15,2	1,5	14,5	2,6	0,1	167,0
ITALIEN	41,1	7,2	2,8	37,6	16,2	175,5	19,2	5,3	39,4	2,1	-	346,4
GRIECHENLAND	12,7	5,4	4,2	23,8	3,5	157,0	19,7	2,8	13,1	0,8	-	243,1
TUERKEI	12,2	2,7	1,1	10,8	2,2	101,7	4,7	1,3	17,1	0,7	-	154,4
JUGOSLAWIEN	4,5	1,4	0,8	7,1	3,7	56,4	6,8	0,7	15,1	0,0	-	98,4
UNGARN	2,5	0,6	0,1	7,6	2,2	36,8	4,9	1,8	7,5	0,0	-	64,2
ALBANIEN	0,0	-	-	0,1	-	0,0	0,1	0,1	0,1	-	-	0,3
TSCHECHOSLOW	1,7	-	0,3	0,7	0,8	9,1	1,0	0,8	0,6	0,0	-	15,2
RUMAENIEN	1,3	0,2	0,1	2,4	0,4	9,8	0,2	0,0	0,6	1,1	-	16,3
BULGARIEN	1,7	0,6	0,7	1,1	0,3	10,8	2,6	0,5	1,0	0,3	-	19,5
POLEN	0,2	0,1	0,0	1,2	0,5	2,8	0,3	-	0,1	-	-	5,1
SOWJETUNION	0,8	1,8	0,1	5,4	1,0	34,5	0,5	0,5	17,8	0,1	-	62,5
EUROPA ZUS.	276,0	86,9	32,2	488,5	102,8	2 105,7	262,5	54,5	343,2	45,4	0,9	3 798,6
LIBYEN	7,2	1,7	0,4	12,2	86,0	214,6	1,2	0,5	1,4	0,0	-	325,2
TUNESIEN	4,7	3,5	0,8	6,8	41,6	53,0	2,9	4,4	2,0	3,0	-	119,7
ALGERIEN	3,0	1,3	1,7	5,0	1,0	62,2	9,4	0,5	3,7	0,9	-	88,7
MAROKKO	2,4	1,8	0,0	1,6	1,2	21,0	2,6	1,0	0,3	0,4	-	32,4
MAURETANIEN	-	-	-	0,1	0,0	0,4	0,1	-	-	-	-	0,6
MALI	0,0	0,0	-	1,0	0,3	0,1	-	0,0	0,0	0,0	-	1,5
SENEGAL	0,4	0,0	0,1	0,1	0,4	4,6	-	-	0,3	0,0	-	5,9
GAMBIA	0,2	0,1	-	0,1	-	0,2	0,1	-	0,0	0,1	-	0,7
GUIN.-BISSAU	0,0	-	-	0,0	-	0,4	-	-	-	-	-	0,4
GUINEA REP	0,0	-	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	-	0,1	0,0	-	0,4
SIERRA LEONE	0,2	-	0,0	0,0	0,2	0,3	-	-	0,1	-	-	0,7
LIBERIA	0,6	0,1	0,3	1,5	0,2	0,4	0,3	0,0	0,0	-	-	3,6
ELFERBEIN-K	0,5	0,2	0,0	0,2	0,2	2,4	0,5	0,1	0,4	-	-	4,6
OBERVOLTA	0,0	0,0	-	-	0,1	0,0	-	-	0,2	-	-	0,4
NIGER	0,0	-	-	0,0	-	0,1	0,0	-	0,0	-	-	0,2
TSCHAD	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	0,0
GHANA	1,0	0,1	0,4	0,2	0,1	1,5	0,1	0,0	0,0	0,0	-	3,4
TOGO	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	-	0,1	-	-	1,4
BENIN	1,1	-	1,0	-	0,0	0,7	-	-	-	-	-	1,8
NIGERIA	3,6	1,6	1,0	3,9	112,5	114,2	0,8	0,2	162,0	0,1	-	399,7
KAMERUN	0,5	0,0	-	0,1	0,2	1,2	0,0	0,0	0,2	-	-	2,2
ZENT AF REP	0,1	0,0	-	0,0	-	0,1	-	-	0,0	0,0	-	0,3
AEQU-GUINEA	-	0,1	-	-	0,0	0,1	-	-	-	-	-	0,2
GABUN	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	-	-	0,0	-	-	0,4
KONGO VR	0,0	0,0	0,1	-	-	0,4	-	-	0,1	-	-	0,6
ZAIRE	0,7	0,0	0,3	0,2	0,9	1,1	0,8	-	0,7	-	-	4,6
ANGOLA	0,1	0,0	-	0,7	0,2	1,1	0,0	-	-	-	-	2,0
AEGYPTEN	13,4	1,8	2,6	8,9	31,8	375,2	13,2	1,2	132,1	0,4	-	580,5
SUDAN	0,6	0,9	0,2	0,2	0,8	117,3	0,1	0,0	0,2	0,0	-	120,2
DSCHIBUTI	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,4	-	-	0,0	-	-	0,5
AEHIOPIEN	1,3	1,1	1,5	0,4	0,8	146,9	0,2	0,2	0,6	0,4	-	155,4

*) LUFTTRANSPORTWEG, OHNE UMLADUNGEN.

6 GÜTERVERKEHR APRIL 1982

6.4 VERFLECHUNG NACH HERKUNFTS- UND ENDTZIELFLUGPLÄTZEN BZW. LAENDERN

IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES *)

VERSAND

TONNEN

NACH ENDTZIEL- LAND	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ											INSGESAMT	
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB		
KOREA, N- CHINA VR	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,0
ASIEN ZUS.	2,2	0,8	0,2	2,4	1,4	27,4	0,5	0,3	1,0	0,1	-	-	36,5
AUSTRALIEN	5,6	0,3	0,5	6,2	1,1	387,8	2,4	1,8	1,2	0,4	0,0	-	407,2
NEUSEELAND	0,7	0,0	0,0	1,2	0,1	37,3	0,0	0,0	0,1	-	-	-	39,4
OZEANIEN AM FIDSCHI	-	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	0,0
OZEANIEN BR NEUKALEDON	0,0	-	0,0	0,0	-	0,1	-	-	0,0	-	-	-	0,1
POLYNES FR	0,0	-	-	-	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	0,0
PAPUA-NEUGUJ	0,0	0,0	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	0,0
AUSTR.-OZ.-ZUS.	6,4	0,3	0,5	7,4	1,2	425,6	2,4	1,8	1,2	0,4	0,0	-	447,2
INSGESAMT	920,9	268,3	152,1	985,4	2 908,6	12 957,2	786,7	250,5	1 275,5	84,9	1,0	-	20 590,9

EMPFANG

TONNEN

VON HERKUNFTS- LAND	NACH ENDTZIELFLUGPLATZ											INSGESAMT	
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB		
FINNLAND	7,0	1,0	0,8	2,3	1,2	14,4	6,5	0,8	2,3	0,3	0,0	-	36,5
SCHWEDEN	5,7	3,9	2,0	7,3	3,3	33,5	4,1	3,1	3,2	1,1	-	-	67,5
NORWEGEN	11,0	0,5	3,0	0,6	0,2	9,4	0,2	0,2	1,2	0,8	-	-	27,2
DAENEMARK	23,2	5,8	1,7	41,9	4,2	37,4	22,5	2,5	16,4	2,2	-	-	157,8
GR BRITANN	68,7	55,9	14,6	153,6	44,2	593,1	44,8	17,3	80,4	33,8	1,6	-	1 107,8
IRLAND	2,2	1,1	0,2	29,5	4,5	17,0	6,1	0,3	11,2	0,7	0,1	-	77,8
ISLAND	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	0,0
NIEDERLANDE	9,2	1,6	1,6	2,8	1,6	16,9	3,5	1,7	9,4	7,6	-	-	55,9
BELGIEN	6,2	1,1	0,5	4,8	0,1	10,6	12,3	1,1	28,8	0,8	-	-	66,2
LUXEMBURG	0,0	-	-	-	-	0,8	0,0	-	0,1	0,0	-	-	0,9
FRANKREICH	37,6	19,3	7,0	50,2	8,1	251,1	14,0	4,1	50,1	13,9	0,1	-	455,6
SPANIEN	21,1	11,3	2,3	20,0	39,8	200,8	17,9	4,7	10,7	11,9	0,2	-	340,8
PORTUGAL	18,4	4,3	1,5	14,5	8,1	37,3	7,3	6,0	20,3	3,3	-	-	121,0
MALTA	0,1	0,6	0,1	5,2	0,1	4,3	0,5	1,6	0,7	1,5	-	-	14,7
GIBRALTAR	-	-	-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	0,3
SCHWEIZ	11,2	2,9	2,4	10,5	7,3	28,8	13,1	0,9	33,5	4,1	-	-	115,0
OESTERREICH	5,1	3,1	0,2	14,2	0,8	43,0	2,5	0,7	19,2	6,1	-	-	95,0
ITALIEN	38,5	7,2	1,8	40,0	21,3	89,9	25,2	3,4	58,2	6,6	0,0	-	292,2
GRIECHENLAND	43,7	3,3	5,0	103,9	19,2	96,1	76,2	10,4	57,7	2,7	-	-	418,3
TUERKEI	27,5	21,6	18,9	87,1	53,9	99,5	28,7	7,3	32,3	28,8	0,0	-	405,5
JUGOSLAVIEN	1,1	2,6	0,9	4,9	1,1	86,2	8,0	1,5	8,4	7,6	-	-	122,4
UNGARN	3,1	0,3	0,2	5,8	0,6	8,1	1,1	0,2	3,5	0,0	-	-	23,0
TSCHECHOSLOW	0,5	0,2	0,2	0,2	0,4	8,4	0,1	-	0,3	0,0	-	-	10,4
RUMANIEN	4,7	0,7	0,7	0,8	0,4	2,2	1,4	2,6	0,9	0,0	-	-	14,5
BULGARIEN	3,0	-	0,1	13,7	0,2	3,6	0,1	0,6	0,0	-	-	-	21,2
POLEN	0,4	0,0	0,0	-	0,5	4,9	0,0	-	0,1	0,0	-	-	6,0
SOWJETUNION	2,2	0,0	0,1	2,6	0,7	21,4	0,4	1,6	3,0	0,3	-	-	32,4
EUROPA ZUS.	351,6	148,5	65,8	616,4	221,9	1 718,6	297,0	72,6	452,1	134,0	2,0	-	4 080,6
LIBYEN	-	0,1	0,0	0,0	0,4	1,5	0,4	-	0,4	-	0,2	-	3,1
TUNESIEN	1,5	1,8	0,1	7,0	2,2	25,3	19,8	6,8	1,4	1,7	0,1	-	67,8
ALGERIEN	1,1	-	-	1,0	0,1	6,8	-	0,9	1,4	-	-	-	11,4
MAROKKO	1,2	0,4	0,1	5,0	1,2	8,3	0,4	1,0	13,1	0,1	0,0	-	30,6
MAURETANIEN	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	0,0
MALI	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	0,0
SENEGAL	0,1	-	-	0,7	0,2	8,1	0,0	-	10,0	-	-	-	19,1
GUIN.-BISSAU	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1
GUINEA REP	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	0,0
SIERRA LEONE	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	0,1
LIBERIA	0,0	0,1	0,0	0,5	0,1	0,4	-	-	-	-	-	-	1,0
ELFENBEIN-K	2,4	0,1	0,9	4,5	0,3	5,8	0,1	-	-	0,1	-	-	14,3
OBERVOLTA	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	0,0
GHANA	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,1	-	-	0,1	0,0	-	-	0,3
TOGO	0,2	-	-	0,0	-	-	-	-	0,2	0,0	-	-	0,4
NIGERIA	6,8	2,7	0,4	1,3	34,3	4,0	1,1	0,2	1,2	0,6	0,2	-	52,7
KAMERUN	0,0	0,3	-	-	0,1	0,2	0,0	-	-	-	-	-	0,7
ZENT AF REP	-	-	-	-	0,0	0,2	-	-	-	-	-	-	0,3
GABUN	-	-	-	-	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	0,1
ZAIRE	0,0	-	-	-	0,0	0,1	-	-	-	-	-	-	0,3
ANGOLA	-	-	-	0,2	0,0	-	-	-	-	-	-	-	0,2
AEGYPTEN	3,9	4,2	0,0	29,6	5,0	138,8	10,3	0,2	8,3	0,1	-	-	200,3
SUDAN	0,0	-	0,0	0,0	2,7	2,4	-	-	0,4	0,0	-	-	5,6
AETHIOPIEN	0,0	-	-	0,0	0,0	11,2	0,1	-	0,0	0,8	-	-	12,1

*) LUFTTRANSPORTWEG, OHNE UMLADUNGEN.

7 Luftpostversand April 1982*)

Tonnen

Flugplatz	Nach dem				Insgesamt	Januar bis April 1982
	Inland	euro- päischen Ausland	außer- euro- päischen Ausland	Ausland Zusammen		
Hamburg	220,9	103,7	62,9	166,6	387,5	1 614,6
Hannover	119,4	24,4	7,3	31,7	151,1	670,9
Bremen	80,8	16,3	6,5	22,8	103,6	472,8
Düsseldorf	61,7	103,1	59,2	162,3	224,0	895,8
Köln/Bonn	300,0	38,7	36,8	75,5	375,5	1 584,7
Frankfurt	397,9	222,3	463,2	685,5	1 083,4	4 387,7
Stuttgart	195,1	59,9	34,6	94,5	289,6	1 225,2
Nürnberg	175,4	32,6	9,3	41,9	217,3	927,0
München	261,9	59,1	48,2	107,3	369,2	1 557,8
Berlin (West) .	337,9	25,0	9,6	34,6	372,5	1 572,1
Insgesamt ...	2 151,0	685,1	737,6	1 422,7	3 573,7	14 908,6

*) Diese Zahlen enthalten den reinen Versand,
d.h. die Umladungen des In- und Auslandsver-
kehrs sind nicht enthalten.

Quelle: Posttechnisches Zentralamt, Darmstadt

Fachserie 8: Verkehr

Reihe 1: Güterverkehr der Verkehrswege

Im Vierteljahresbericht werden die Gütertransportmengen für die Verkehrswege Eisenbahn, Straßenfernverkehr, Binnen- und Seeschifffahrt sowie Luftverkehr und Rohrfernleitungen nachgewiesen. Die Ergebnisse sind nach Hauptverkehrsbeziehungen, Gütergruppen und Verkehrsbezirken gegliedert. Die Entwicklung des Güterverkehrs ist nach Güterabteilungen und Hauptverkehrsbeziehungen dargestellt. Im grenzüberschreitenden Verkehr wird nach Güterabteilungen differenziert.

Im inhaltlich ähnlich aufgebauten Jahresbericht werden die Ergebnisse für den grenzüberschreitenden Verkehr nach Güterhauptgruppen nachgewiesen.

Reihe 2: Eisenbahnverkehr

Für die Eisenbahnen, die öffentlichen Schienenverkehr betreiben (Deutsche Bundesbahn, nichtbundeseigene Eisenbahnen), werden monatlich die wichtigsten Zahlen über Verkehrsleistungen (Personen- und Güterverkehr) und Verkehrseinnahmen veröffentlicht.

Im Jahresbericht werden – neben tiefer gegliederten Ergebnissen – Angaben über die Struktur der Unternehmen, den Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen sowie über Bahnbetriebsunfälle mit Personenschaden ausgewiesen; ferner finden sich Angaben über den Personalbestand nach Beschäftigungsverhältnis und betrieblichem Einsatz.

Reihe 3: Straßenverkehr

3.1: Straßen, Brücken, Parkeinrichtungen

Diese Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der 1956 bis 1976 in fünfjährigem Turnus durchgeführten Statistik der Straßen in den Gemeinden, und zwar detailliertes Zahlenmaterial über die Länge der Gemeindestraßen nach Fahrbahnbreiten, Decken- und Straßenarten, Brücken im Zuge von Gemeindestraßen sowie öffentliche Parkflächen in größeren Gemeinden.

3.2: Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen

Der Monatsbericht enthält Zahlen über den Linienverkehr der Großunternehmen (mit jährlichen Einnahmen aus dem Linienverkehr von mindestens 3 Mill. DM). Zusätzlich werden vierteljährlich Zahlen über den Linien- und Gelegenheitsverkehr aller Unternehmen (ohne den Gelegenheitsverkehr der Unternehmen mit weniger als 4 Bussen) veröffentlicht.

Im Jahresbericht sind neben den vollständigen Leistungsdaten (beförderte Personen, Personen-Kilometer, Wagen-Kilometer, Einnahmen) auch Strukturdaten der Unternehmen im Straßenpersonenverkehr einschl. Fahrzeugbestände und deren Platzangebot enthalten.

3.3: Straßenverkehrsunfälle

Der Monatsbericht bringt Angaben über Unfälle nach Unfallarten und Unfalltypen sowie über Unfallfolgen, ferner über Verunglückte und Unfallbeteiligte nach Art der Teilnahme am Straßenverkehr und Unfallursachen.

Der Jahresbericht mit wesentlich tiefer gegliederten endgültigen Zahlen vermittelt einen umfassenden Überblick über Unfälle, Verunglückte und Unfallursachen.

3.S: Sonderbeiträge

In mehrjährigen Abständen werden Veröffentlichungen über den Guternahverkehr herausgegeben.

Reihe 4: Binnenschifffahrt

Die monatlichen Nachweisungen erstrecken sich auf den Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen, den Güterumschlag in Binnenhäfen, den Verkehr an Grenzzollstellen sowie den Güterverkehr an ausgewählten Schleusen.

In dem Jahresbericht wird der Güterverkehr nach Verkehrsbezirken aufgegliedert. Außerdem werden Unternehmen, verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsätze der Binnenschifffahrt sowie Schiffsunfälle dargestellt.

Reihe 5: Seeschifffahrt

Im Monatsbericht werden Schiffs- und Güterverkehr über See nach Häfen, Flaggen und Verkehrsrichtungen, der Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal und der Bestand an Seeschiffen nachgewiesen. Der Jahresbericht enthält weitergehende Nachweisungen sowie zusätzlich die Aufteilung des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken und Angaben über das Bordpersonal.

Reihe 6: Luftverkehr

Der Monatsbericht umfaßt den Personen-, Güter- und Postverkehr mit Luftfahrzeugen sowie Starts und Landungen nach Flughäfen. Diese Ergebnisse sind im Jahresbericht differenzierter aufgegliedert, wobei zusätzlich noch Angaben aus der Unternehmensstatistik (Unternehmen, Beschäftigte, Luftfahrzeugbestand, Umsatz) gebracht werden.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979
Güterverzeichnis für die Verkehrstatistik, Ausgabe 1969
Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Ausgabe 1980



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel.: (06131) 5 90 94/95, erhältlich.